

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wohnraum

Kaum ein Thema wie das des Wohnraums zeigt so gut, wie alle im Gemeinderat vertretenen Parteien/Gruppen an das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner denken. Bezahlbarer Wohnraum, meist mit dem Zusatz „für junge Familien“ stand auf Flyern und Plakaten zur Kommunalwahl.

Fakt ist: das Wohnen in Ettlingen ist teuer, die Mieten sind hoch und ein Kauf – besonders für junge Familien – ist nur nach einem erfolgreichen Banküberfall möglich, denn die Anfangsgehälter sind den steigenden Lebenshaltungskosten nicht gefolgt und reiche Eltern, die einen Kauf finanzieren, werden immer seltener.

Nun wollen wir keine Bankräuberstadt werden, aber es fehlte meistens der Hinweis, wie der Wunsch wahr werden soll.

Wir meinen, nicht durch Subventionen, nicht durch Eingriffe in den Markt, z.B. dass die Stadt teuer kauft und billig verkauft. Dies käme nur Käufern und Verkäufern zugute, die Anderen bezahlen. Wir sind für eine Ausweitung des Angebots, Erschließung bislang un- oder mindergenutzter Grundstücke und Gebäude, Neubaugebiete, Vereinfachung der Bürokratie. Nur wo Wettbewerb ist, sinken Preise und pendeln sich auf ein erträgliches Maß ein.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Wir sagen herzlich danke für Ihr Vertrauen



Wir möchten uns heute bei allen unseren Wählern, Unterstützern und Freunden ganz herzlich bedanken. Dank ihnen haben wir im Gemeinderat unser Ziel Fraktion zu werden erreicht. Wir freuen uns auch sehr darüber nun mit zwei

Vertretern im Ortschaftsrat von Ettlingenweiler präsent zu sein. Und zu unserer eigenen Überraschung haben Sie uns auch noch einen Sitz im Kreistag beschert. Wir nehmen diese Mandate mit Freude an und betrachten Ihr Votum als Anerkennung und Verpflichtung. Rückblickend möchten wir in unseren Dank auch all jene einschließen, die uns so häufig wissen ließen, wo der Schuh drückte, wo Handlungsbedarf gesehen wurde, die uns ihre Nöte und Sorgen mitteilten, und die unsere Arbeit wohlwollend und kritisch, in Gesprächen, E-Mails oder Briefen kommentiert und begleitet haben. Ganz persönlich möchte ich mich an dieser Stelle endlich einmal bei meiner lieben Frau bedanken, ohne die meine kommunalpolitische Arbeit gar nicht möglich wäre. Sie hält mir stets den Rücken frei, gibt mir wertvolle Tipps und ist mir eine große Stütze, vor allem auch in schwierigen Zeiten. Und zuletzt gilt unser Dank auch den „anonymen“ Wahlhelfern und Souvenirjägern, die unsere Plakate schon vor der Zeit abgerissen und weggenommen haben. Sie haben uns damit viel Arbeit erspart und dürfen die Plakate deshalb auch behalten.

Juergen.Maisch@ettlingen.de

Jugendgemeinderat

Hallo,
meiner Meinung nach ist es in der Politik wichtig und richtig sich einzumischen – es ist besser als sich rauszuhalten und die anderen „mal machen zu lassen“. Gerade wenn einem schon so früh die Chance gegeben wird etwas mit seiner Stimme zu bewegen wie bei den vergangene Wahlen oder der Jugendgemeinderatswahl. Denn wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg, selbst wenn der erst geschaffen werden muss.

Deshalb ist es uns vom Jugendgemeinderat auch ganz wichtig, dass ihr euch mit einmisch. Ihr könnt uns jederzeit ansprechen und eure Wünsche und Ideen mitteilen. Wir würden uns sehr darüber freuen, da wir euch vertreten und wir so gemeinsam etwas für alle Ettlinger Jugendlichen erreichen können.

Wir sind in zahlreichen Medien vertreten:
Auf Instagram unter: [jgr_ettlingen](https://www.instagram.com/jgr_ettlingen) und in Facebook unter:
<https://www.facebook.com/jugendgemeinderat.ettlingen>.
Liebe Grüße Marie-Claire

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Handbuch zur Sportentwicklung

Die Sportentwicklungsplanung gehört zu den etablierten Themenfeldern. Jetzt wurde die die kommunale Sportentwicklungsplanung und die Entwicklungsplanung von Sportorganisationen erstmals gemeinsam abgehandelt. Im Beitrag über „Empirische Analysen zu Vereinszielen und Mitgliederinteressen“ wird beispielsweise für eine Entwicklungsplanung in Sportvereinen plädiert, damit es noch besser gelingt, dass und wie „die Mitglieder ihre individuellen Ressourcen zur Verwirklichung kollektiver Interessen bündeln“. Mit Hilfe von Studienergebnissen werden Erkenntnisse über Ziele von Sportvereinen (z.B. Offenheit und Vielfalt des Sportangebotes, Geselligkeit) vorgelegt und diese den Interessen von Vereinsmitgliedern gegenübergestellt (z.B. kompetente Trainer und Übungsleiter, Förderung der Jugendarbeit). Eine gute Basis für eine zukunftssträchtige Vereinsentwicklung und den damit verbundenen Gestaltungs- und Entscheidungsprozess – welcher Sportverein will sich da nicht anschließen? (Handbuch Sportentwicklungsplanung. Schorndorf 2014: Hofmann. 352 Seiten).

Kinder- und Jugendschutz

In der am Montag im Haus des Sports in Karlsruhe stattgefundenen Veranstaltung wurde über die Sensibilisierung und Qualifizierung der Mitarbeitenden informiert. Für einen effek-

tiven Kinder- und Jugendschutz muss jeder Verein, der Minderjährige betreut, für regelhafte Strukturen und Vorgehensweisen sorgen. Das beginnt mit einer Verpflichtungserklärung auch der ehrenamtlich Tätigen, um im täglichen Handeln den Schutz anvertrauter Kinder und Jugendlicher stets im Blick zu haben. Es gehört aber auch eine Anleitung dazu, um bei Vorliegen eines Verdachts oder Vorfalls, umgehend, angemessen und richtig zu handeln. Im Falle von Vorkommnissen stehen die vertretungsberechtigten Vorsitzenden für etwa fehlende Handlungsempfehlungen in der Verantwortung.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

das Warten hat ein Ende

Nach einer Pause von ca. 2 Monaten wird die ehemalige Vereinsgaststätte da Pino am Mittwoch, 28. Mai wieder eröffnet, dem SSV Vorstand ist es gelungen einen Wirt zu finden, der die italienische Küche, in dieser Vereinsgaststätte weiterführt.

Wir möchten den neuen Wirt "Herrn Vincenzo Bruno" im SSV Ettlingen begrüßen und wünschen ihm viel Erfolg mit seiner "Osteria da Bruno".

Abt. Leichtathletik

Erfolgreiches Laufwochenende für Daniel Günther

Den dritten Altersklassensieg beim dritten Start holte sich Daniel Günther (Jugend U20) beim heimischen Altstadtlauf. Mit 34:46,6 Minuten über die 10km-Strecke verbesserte Daniel seine persönliche Bestzeit um fast 1 Minute und seine Altstadtlaufzeit aus dem letzten Jahr gleich um über 2 Minuten. Die erste der drei Runden ging er flott mit einer Zielzeit von unter 34 Minuten an, lief die zweite Runde allerdings etwas zu langsam, bevor er in der dritten noch einmal anzog und schließlich als Sechster in der Gesamtwertung sowie und als Erster der Altersklasse Männliche Jugend ins Ziel kam. Daniel hat sich mit dieser Leistung seinem Ziel, dieses Jahr die 10 Kilometer noch unter 34 Minuten zu laufen, deutlich genähert.

Auch die mit einem großen Team an den Start gegangenen Schüler der SSV Leichtathletikabteilung zeigten beim Altstadtlauf wieder einmal tolle Leistungen. Bei den Jungen M10 gewann über die 1.000 m Diego Beeh vor Levi Hoefl in der guten Zeit von 3:44,80 min. Schnellste bei dem Mädchen W10 war Ida Hartfiel mit 4:00,97 min. Rico Lösel wurde in der Altersklasse M14 Dritter mit einer Zeit von 12:58,65 min über die 2.950 m-Strecke. Bei den Mädchen W14 wurde Nele Wünschel über die gleiche Distanz Fünfte.

Einen ebenso erfolgreichen Wettkampf wie beim Altstadtlauf hatte Daniel Günther auch schon am Tag zuvor auf der „Kurzstrecke“, der für ihn mit dem Titel des Baden-Württembergischen Vizemeisters und der Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften belohnt wurde. Bei den baden-württembergischen Staffelleistungen in Müllheim bei Freiburg sprang Daniel kurzfristig als Ersatz für einen verletzungsbedingt ausgefallenen Athleten in der 3x1000m-Staffel der LG Region Karlsruhe ein.

Auf der für ihn ungewohnt kurzen Strecke konnte er sich wacker schlagen und so mit dazu beitragen, dass die Vizemeisterschaft und die Qualifikationsleistung für die „Deutschen“ erreicht wurden. Vielleicht war gerade dieser schnelle kurze Lauf am Vortag das Geheimnis des guten Laufes in Ettlingen.

Ebenfalls bei diesen baden-württembergischen Meisterschaften in Müllheim gewann Zehnkämpfer Nils Kruse, dieses Mal „in anderer Mission“ als Mitglied einer Staffel der LGR Region Karlsruhe auf der Bahn, die Bronzemedaille in der 4 x 400 m-Staffel.

Abt. Triathlon

2. Liga-Wettkampf in Waiblingen am 29. Mai

Voller Tatendrang und hochgesteckter Ziele starteten Karin Augsten, Max Daub, David Splettstößer und Christian Piri für das Tri-Team SSV Ettlingen. Um 14:45 ging es für die 3. Liga im Waiblinger Freibad los, alle 20 Sekunden ging der Startschuss für weitere Athleten. Um 14:52:40 Uhr startete die schnellste Frau der 3. Liga Karin Augsten, mit einer Super-Gesamtzeit von 1:14:51 belegte Sie den 110. Gesamtrang und konnte somit den einen oder anderen männlichen Starter in die Tasche stecken. 15:03:00 Uhr ging es für Max Daub auf ins kühle Nass, mit einer Spitzenzeit von 1:08:15 kam er auf den 80. Gesamtrang. Unser Mannschaftskapitän Christian Piri sprang um 15:13:20 Uhr ins Wasser und belegte mit einer Zeit von 1:02:41 den 17. Platz. David Splettstößer, unser Mannschaftsküken, flitzte um 15:23:40 Uhr los und belegte knapp hinter Max den 83. Platz in einer Zeit von 1:08:33. In der Mannschaftswertung kamen wir mit den Ergebnissen von Max, David und Christian auf einen verdienten 21. Rang. Nach einem klasse Auftakt in Rheinfelden, wurden unsere Hoffnungen auf einen weiteren Top Ten Platz leider nicht erfüllt, trotz allem sind wir mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden. Der nächste Wettkampf findet am 29.06. in Erbach statt, Start der 3. Liga ist um 9:35 Uhr.

Ettlinger Altstadtlauf am 30. Mai



Beim 11. Ettlinger Altstadtlauf präsentierten sich das Wetter und die Ettlinger Triathleten von ihrer besten Seite. Angenehme 16 Grad und leichter Sonnenschein bildeten perfekte Rahmenbedingungen, um sowohl schnell zu laufen als auch im Anschluss ordentlich zu feiern.

Der 10km Hauptlauf führte wie immer über drei Runden vom Ettlinger Stadtgarten vorbei am Freibad, zurück zur Herz-Jesu Kirche, über den Marktplatz zurück zum Stadtgarten. Die Strecke war gesäumt von zahlreichen Zuschauern, die die Läufer lautstark anfeuerten.

Dass Triathleten sich bei einer reinen Laufveranstaltung keineswegs verstecken müssen, zeigt ein Blick in die Ergebnisliste: Unter den ersten 50 Männern im Ziel befanden sich neun Triathleten des Tri-Teams, unter den ersten 25 Frauen vier unserer Triathletinnen! Moritz Gmelin wurde Gesamtachter und gewann souverän die Altersklasse M40, Felix Tutsch, Karin Augsten und Julia Schmidt liefen in Ihren Altersklassen jeweils auf den dritten Podestplatz. Unter den 1.000 Startern erzielten die 22 Ettlinger Triathleten folgende Ergebnisse:

Gmelin, Moritz 35:03 1. M40
Axtmann, Clemens 36:40 5. M30
Piri, Christian 36:40 4. MHK
Tutsch, Felix 38:00 3. M40
Splettstoesser, David 38:16 8. MHK
Heller, Lars 38:38 5. M45
Erbe, Torsten 39:04 4. M50
Daub, Max 39:09 12. MHK
Schmelzle, Steffen 39:16
Besse, Jean-Pierre 39:42 9. M45
Stephany, Marco 41:16 9. M35
Heesakker, Dirk 43:25 23. M50
Augsten, Karin 43:55 3. W30
Frieske, Dirk 44:32 30. M40
Schmidt, Julia 44:59 3. WHK
Freyenhagen, Silke 45:18 4. W30
Schauf, Sebastian 45:45 20. M30
Greiner, Julia 46:08 6. WHK
Fuss, Philippe 49:10 18. M55
Lesser, Sandra 52:49 18. WHK
Müller, Inga 59:39 25. W30
Herzog, Sonja 48:38 5. W35

Insgesamt ein wahnsinniges Ergebnis der Ettlinger Triathleten, welche sich bei Ihrem Heimrennen sowohl als Läufer und Fans am Streckenrand bestens präsentierten. Herzlichen Glückwunsch!

Lauftreff Ettlingen

12. Bad Waldseer Lauffieber (17. Mai)

Die gut besuchte Veranstaltung in Bad Waldsee bot sieben Wettbewerbe an vom Bambini Lauf bis zum Marathon. Bei den 10km mussten 5 Stadtrunden à 2km auf einer größtenteils Ebenen Strecke gelaufen werden.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	40:06	M	9

24. Himmelfahrtslauf, Wössingen (29. Mai)

Beim familiären Himmelfahrtslauf des TV Wössingen gönnte sich Daniel Eble gleich zwei Starts. Über die 10km begleitete er **Rita Zangl** zum Sieg in der Altersklasse W55.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Zangl, Rita	53:49	w55	1
Eble, Daniel	53:50	M35	10

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Eble, Daniel	22:04	MHK	7

11. Volksbank Ettlingen Altstadtlauf (30. Mai)

Bei untypischen kühlen Bedingungen gingen 46 Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs an den Start vom diesjährigen Altstadtlauf. Damit waren stellte er wieder einmal die größte Laufgruppe. Mit der neuen Zeitmessung und den Medaillen für jeden Finisher gewann die Veranstaltung an Attraktivität.

In der Altersklassenwertung siegten **Maria Krautschneider** und **Lena Schwarz**, **Thomas Gasch** und **Werner Becker** belegten den 2. Platz und **Gerhard Wipfler** errang den 3. Platz.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Gasch, Thomas	36:03	M40	2
Wendling, Lukas	39:39	M	14
Schwarzwälder, Oliver	40:33	M40	9
Schwarz, Jochen	41:34	M45	15
Diana, Paolo	41:56	M40	15
Doser, Andreas	42:24	M45	19
Vögele, Tobias	43:31	M40	25
Schüber, Edgar	44:19	M45	32
Eble, Daniel	44:22	M35	16
Frommhold, Jürgen	44:42	M45	34
Maier, Rolf	45:38	M60	7
Schön, Manuel	45:40	M35	20
Schwarz, Daniel	45:51	JM	12
Keller, Albert	46:25	M45	47
Aul, Michael	47:48	M50	31
Mackert, Michael	48:36	M55	15
Kunz, Winfried	48:57	M55	16
Umbach, Iris	49:50	W45	9
Mergl Hubert	52:29	M50	53
Heinz, Patrik	52:56	M	70
Zangl, Rita	53:49	W55	3
Wipfler, Gerhard	54:20	M70	3
Herrmann, Heinz	54:17	M65	5
Rothfuss, Jasmin	54:53	W45	20

Hörner, Silke	54:36	W45	21
Reiser, Simone	55:08	W35	11
Weimar, Jens	55:11	M40	73
Reiser, Bernd	55:33	M45	111
Dähne, Gernot	56:17	M45	113
Hagemann, Tom	57:13	JM	27
Hagemann, Matthias	57:14	M45	116
Jedicke, Ronny	58:49	M50	75
Becker, Werner	59:27	M75	2
Sprößler, Michaela	1:02:15	W40	30
Edel, Claudia	1:02:33	W45	46
Kunz, Ulrike	1:03:19	W50	16
Ullrich, Wolfgang	1:04:11	M70	5
Schwan, Klaus-Jürgen	1:06:35	M55	36
Ochs, Ulrike	1:07:13	W45	54
Ockert, Petra	1:07:13	W45	55
Krautschneider, Maria	1:07:17	W60	1
Mackert, Anika	1:12:48	W	46
Schwan, Saara	1:21:41	W	47
Lorenz, Thomas	1:21:35	M30	65

Lauftreff-Ergebnisse 1000 m Schüler:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarz, Lena	03:40	WU12	1
El Alaoui, Christopher	05:45	MU10	58

10. Bad Herrenalber Stadtlauf (31. Mai)

Der Kurs auf der Schweizerwiese mit Start und Ziel beim Thermalbad war der 3. Wertungslauf des Alb-Nagold-Enz-Cup. Vom Lauftreff wurden **Rita Zangl** 1. und **Lukas Wendling** 3. ihrer Altersklasse.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	43:05	Aktive	3
Eble, Daniel	46:32	M35	7
Zangl, Rita	52:15	W55	1

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Dubac, Ingeborg	43:40	Aktive	21
Kiefer, Inge	43:40	Aktive	22

SAP Arena Marathon, Mannheim (31. Mai)

Als einziger Teilnehmer vom Lauftreff ging Mathias Köhl an den Start und kann stolz auf seine Marathon-Bestzeit sein.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Köhl, Matthias	3:39:28	M35	33

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de

Abt. Tennis

Schnupper-Kurs für Kids der Jahrgänge 2008 und 2009 - Früh übt sich.... -

Ab sofort können Sie ihre Kinder der Altersgruppen 5 und 6 Jahre zu einem Schnupperkurs anmelden. Der Kurs umfasst 10 Trainerstunden mit Ludmil und ist auf diese Altersgruppe ausgerichtet. Schläger und Bälle werden gestellt. Kommen Sie und Ihre Kinder doch ein-

fach auf die Tennisanlage, freitags von 17 – 18 Uhr und informieren Sie sich direkt beim Trainer Ludmil Roussanov. Jetzt anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen rund um das Jugendtennis in der SSV gibtes im Internet unter www.ssv-ettlingen.de oder beim Abteilungsleiter Bruce Michel bruce.michel@ssv-ettlingen.de oder unter 0721 5311360.

Jugend-Sommer-Camps 2014

Tennis spielen, all inclusive, unter professioneller Leitung von Ludmil Roussanov und seinem Team für 40,00 €/Tag in den Sommerferien.

4 Tage Tennis pur, täglich von 10 bis 15.30 Uhr, exzellente Trainingsbetreuung, incl. Mittagessen und Getränken, incl. Schläger und Bälle.

Termine:

I. 4. bis 7. August

II. 8. bis 11. September

Weitere Infos gibt es bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0 oder im Internet unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-sommer-2013.html>

Das Leben spielt draußen – spielen Sie mit!

Es können ab sofort folgende Kurse gebucht werden:

- 1. Schnuppertennis für KIDS Einsteigerpaket (K) für Kinder bis zum 9. Lebensjahr.**
- 2. Schnuppertennis für Jugendliche Einsteigerpaket (J) für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.**
- 3. Tennis für fortgeschrittene Jugendliche Fortgeschrittenpaket (F) für fortgeschrittene Jugendliche.**
- 4. Schnuppertennis für Erwachsene, Anfänger- und Wiedereinsteigerpaket (W) zum Schnupperpreis (10 Stunden).**
- 5. Tennistraining für fortgeschrittene Erwachsene, Anfänger- und Wiedereinsteigerpaket (FE) zum Schnupperpreis.**

Die Kursangebote umfassen jeweils

- 12 Trainerstunden in einer Gruppe von bis zur 4 Teilnehmern (außer Schnupperkurs Erwachsene = 10 Stunden)
- Schnuppermitgliedschaft für eine Saison
- Eine Saison lang Spielen so oft Sie wollen.

Wenn für Sie kein passendes Angebot dabei ist, sprechen Sie uns an, wir werden gemeinsam eine passende Lösung finden! Interessenten melden sich bitte per eMail an [Tennis.Orga\(at\)jettlingersv.de](mailto:Tennis.Orga(at)jettlingersv.de), auf der Geschäftsstelle in der Kronenstraße 2 oder bei Bruce Michel unter 0721 53 11 360.

Abt. Badminton

6. Ettlinger Offene Stadtmeisterschaften

Am 24. Mai fanden die 6. Ettlinger Offenen Stadtmeisterschaften im Badminton statt. Ausrichter war die Badminton-Abteilung des SSV, die sich darüber freuen konnte, dass über 70 Spieler/-innen den

Weg in die Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums gefunden haben. Dabei kamen in sechs von acht Konkurrenzen Mitglieder des SSV Ettlingen auf das Siegerpodest, und zweimal konnte der Titel des Stadtmeisters 2014 sogar beim SSV Ettlingen verbleiben!

Im **Herren A Einzel** waren insgesamt 12 Spieler in drei 4er-Gruppen am Start. Die Gruppenersten sowie der beste Gruppensechste konnten sich für das Halbfinale qualifizieren. In einem spannenden und packenden Dreisatz-Finale konnte sich der konditionsstarke Benjamin Miltner von der SG Dossenheim/Neckargemünd gegen den Spieler vom SSV Ettlingen Alex Witzig durchsetzen. Auch auf Platz drei kam Dirk Wieland vom SSV. Er konnte sich mit 2:0 im kleinen Finale gegen den ehemaligen Vereinskollegen David Brand durchsetzen.



Siegerehrung in der Konkurrenz Herren A Einzel: (von links nach rechts) Dirk Wieland (SSV), Benjamin Miltner (SG Dossenheim / Neckargemünd), Alex Witzig (SSV)

In der Konkurrenz **Herren A Doppel** traten acht Paarungen in zwei 4er-Gruppen an. Dabei konnten sich das eingespielte Doppel Martin Bugla/Hai Ha Nguyen (BSV Eggenstein-Leopoldshafen) im Finale gegen die Paarung Marc Simon/Christoph Lechner (BSpfr. Neusatz/SSV Ettlingen) behaupten. Den dritten Platz belegten Benjamin Miltner/Yannick Haag (SG Dossenheim/Neckargemünd/SG Schorndorf).

Die Stadtmeister in der **Herren B** Konkurrenz stellten sowohl im Einzel als auch im Doppel ausschließliche Spieler des SSV Ettlingen. Im **Einzel** traten insgesamt 20 Spieler in vier 5er-Gruppen an, so dass sich nur die Gruppensieger für das Halbfinale qualifizieren konnten. Mit nur einem Satzverlust im gesamten Turnierverlauf konnte sich Tobias Weilbeer vom SSV souverän den Titel des Stadtmeisters 2014 holen. Auf Platz zwei kam Min-Ho Hong von der SG Walldorf Astoria, auf Platz drei Jan Weickert von der PS Karlsruhe. Im **Herren B Doppel** gingen in drei 4er-Gruppen 12 Paarungen an den Start. Hier konnte sich die gut harmonisierende Doppelpaarung Tobias Weilbeer/Christian Attig vom SSV Ettlingen nach starker kämpferischer Leistung im Finale mit 2:1 gegen Sebastian

Thronike/Samuel Hecht vom BC Spöck durchsetzen. Den dritten Platz belegten mit einem klaren 2:0 Sieg die Paarung Harald Besenfelder/Ralf Hellriegel vom TV Helmsheim.

Die Damenkonkurrenz wurde in zwei 4er-Gruppen ausgespielt, da nach anfänglichen Schwierigkeiten sich doch insgesamt acht Damen angemeldet hatten. Den Titel im **Damen Einzel** konnte in einem hart umkämpften Dreisatzspiel Michelle Espert von der SG Schorndorf erringen. Sie verwies dabei Sanny Roos von der SG Dossenheim/Neckargemünd auf Platz zwei. Wohlmöglich hatte Sanny das deutlich anstrengendere Halbfinale in den Knochen, und musste diesem im Finale Tribut zollen. Auf Platz drei kam die Spielerin Sarah Weickert vom BC Spöck, die Sabine Wieland vom SSV auf Platz vier verwies. In der **Damen Doppel** Konkurrenz wurde der Titel des Stadtmeisters in einer 4er-Gruppe ausgespielt, da nur vier Damendoppel am Start waren. Hier konnte sich die Paarung Sabine Wieland/Michelle Espert (SSV Ettlingen/SG Schorndorf) souverän mit 3:0 Spielen und 6:0 Sätzen durchsetzen. Auf Platz zwei kamen Mara Pfeffinger / Sanny Roos (SSV Ettlingen/SG Dossenheim/Neckargemünd) vor Sarah Weickert / Pia Sandler (BC Spöck) auf Platz drei.

Wie bei den Ettlinger Stadtmeisterschaften üblich, wurde auch eine Konkurrenz für **Hobbyspieler** angeboten. Auf Grund von fehlenden Damen-Meldungen, konnte jedoch nur eine **Herren Einzel/Doppel**-Konkurrenz ausgetragen werden. In der Einzelkonkurrenz gingen neun Herren in einer 4er- bzw. 5er-Gruppe an den Start. Mit einem knappen Dreisatzsieg konnte sich Vanja Krajl (SG Siemens Karlsruhe) gegen Min Suhr (vereinslos) durchsetzen. Beide konnten ihre jeweiligen Halbfinale relativ klar gewinnen, und standen so verdient im Finale. Einen beachtlichen dritten Platz belegte der Ettlinger Jugendspieler Johannes Köhler, der das kleine Finale in 2:0 Sätzen gewinnen konnte. In der Konkurrenz **Hobbyspieler Herren Doppel** gab es insgesamt sieben Meldungen, so dass in einer 3er- bzw. 4er-Gruppe gespielt wurde. Hier konnte sich die Paarung Johannes Abeln/Peter Mehlhorn (SG Siemens Karlsruhe) im Finale mit 2:1 Sätzen gegen Benjamin Rohner/Min Suhr (TV Helmsheim/vereinslos) durchsetzen. Auf Platz drei kam die Paarung Vinay Gangridy/Bharat Kanak.

Wir hoffen, dass es allen Beteiligten trotz den sommerlichen Temperaturen in der Halle Spaß gemacht hat, und hoffen Euch alle in 2015 wieder bei den Ettlinger Stadtmeisterschaften im Badminton begrüßen zu dürfen. Ein entspanntes Turnier, bei dem der Spaß und die Freude am Badmintonsport im Vordergrund stehen.

Abt. Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

SSV Ettlingen II - SG Reichenbach/Palmbach 3:8

SSV Ettlingen I - TSV Oberweier 1:2

Osteria „Da Bruno“

Der neue Clubhaus-Pächter sucht dringend Unterstützung für Theke und Service in Voll- und Teilzeit. Bitte melden Sie sich bei Herrn Vincenzo Bruno unter Tel. 07243-4205.

8. Ettlinger Hobby-WM am 6. Juli

Für das Hobbyturnier für Freizeitmannschaften sind noch Plätze frei. Anmeldung an gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de. Weitere Infos auf der SSV-Homepage unter www.ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

F1 Junioren Turnier in Grötzingen am 31. Mai

Dort wo 2010 für die damaligen Bambinis des Jahrganges 2005 das Fußballerleben mit dem ersten Spielfest begann, traten sie nunmehr als F1 Junioren am 31. Mai beim Sportfest des VfB Grötzingen an. Für Ouail T., Leo F., Julius H., Florian R., Daniel L., Adrian J., Pascal B. und Hagen v. S. hieß es früh aufstehen, zu früh wie sich bei den ersten Begegnungen zeigen sollte. Vielleicht steckte aber auch noch der Altstadtlauf vom Abend zuvor in den Fußballerbeinen. Im ersten Spiel traf man auf das zweite Team des Gastgebers. Eine verunglückte Kopfballabwehr bescherte dem VfB die Führung. Im Bestreben nach Ausgleich fing man sich noch einen Konter zum 0:2-Endstand ein.

Nicht viel besser lief es gegen die Kickers aus Pforzheim, die schnell in Führung gingen. Zahlreiche hochkarätige Chancen ließen die Ettlinger leichtfertig aus und sahen sich am Ende mit einer vermeidbaren 0:3-Niederlage konfrontiert.

Der Frust saß tief und dass sie es besser können, zeigten sie im tollen Spiel gegen die erste Mannschaft des Gastgebers. Die Führung von Ouail glich Grötzingen umgehend aus. Einem sehenswerten Freistoßtor von Hagen folgte das 3:1 durch Leo, dem VfB gelang in der Schlussphase nur noch der Anschlussstreffer zum 3:2.

In der letzten Begegnung gegen die körperlich stark aufgestellten Spieler des Bulacher SC sah es lange nach einem torlosen Unentschieden aus. Dank Daniel im Tor und einer tollen Mannschaftsleistung gelang Leo kurz vor Schluss das erlösende 1:0. Am Ende hatten sie sich ihre Pokale redlich verdient.

**F- und E-Junioren
beim Ettlinger Stadtlauf**



Am 30. Mai nahmen einige Kinder der Ettlinger Fußballabteilung beim heimischen Stadtlauf teil und zeigten eindrucksvoll, dass sie auch ohne Ball am Fuss einen guten Eindruck hinterlassen können. Gleich dreimal landeten unsere Kicker auf dem Siegereppchen. Beim Jahrgang 2003/04 konnten sich Lewin Jutzi (1. Platz) und Adrian Stamm (2. Platz) aus unserer E1 über tolle Ergebnisse und Preise freuen. Auch Lukas Seifried (7. Platz), Luis Hipp (8. Platz), Linus Krumphaar (12. Platz), Dominik Welz (13. Platz) und Nico Clinca (14. Platz), alle aus unserer E1, zeigten eine starke Leistung. Männchen des Tages war aber sicherlich Lennart Stamm aus unserer F2, der beim U 10 Lauf auf dem dritten Platz sprintete und in seiner Altersklasse einsame Spitze war! Quentin Jutzi aus unserer F1 landete auf dem 6. Platz. Weiter so!

FINALE!



Sensationeller Erfolg für die E2/E4-Junioren des SSV Ettlingen! Am Sonntagmorgen fuhren Toni (Kapitän), Jannis (Torwart), Ole (4 Tore), Sven, Leon (1 Tor), Matti F., Silvan (1 Tor), Felix R. und Roman (1 Tor) mit den Trainern Jens und Bernd nach Linkenheim, um ein richtiges Turnier zu bestreiten. In der Vorrunde startete die Mannschaft, die in ungewohnter Konstellation antrat und somit zunächst zueinander finden musste, gegen Fvgg Weingarten und erzielte ein ansehnliches 0:0.

Die Motivation den Beinahe-Sieg nahm die Mannschaft mit ins zweite Spiel gegen FV Hochstetten, in dem Ole ein sensationeller und lupenreiner Hatrick gelang und der Sieg mit 3:1 absolut verdient war.

Das dritte Vorrundenspiel gegen den KSV Karlsruhe war an Spannung nicht zu überbieten. Großartige Spielzüge reihten sich aneinander und ließen auf einen verdienten Sieg hoffen. Leider fehlte das notwendige Quäntchen Glück, so dass auch diese Begegnung 0:0 ausging. Dennoch gelang der Sprung ins Halbfinale und die Freude war groß, das tolle Zusammenspiel aller Jungs weiter fortsetzen zu können.

Im Halbfinale ging es dann gegen die Heimmannschaft des FV Linkenheim und man merkte sofort, dass sich die Jungs nun richtig warm gespielt hatten. Durch tolle Vorlagen, Spielzüge und schnelle Reaktionen gelangen Ole, Leon, Silvan und Roman 4 Tore; beinahe drohte die phantastische Abwehrleistung, die Jannis im Tor schon den ganzen Morgen gezeigt hatte, in den Hintergrund zu geraten. Das 4:0 für Ettlingen zeugt allerdings deutlich davon und alle waren hoch beglückt und zufrieden mit dem Einzug ins Finale!

Die Pause zwischen Halbfinale und Finale geriet durch zweimal Neun-Meter-Schießen im anderen Halbfinale und dem Spiel um den dritten Platz ziemlich lang, es wurde also fast 12 Uhr bis das Finalspiel gegen den Fvgg Weingarten angepfiffen wurde. Beide Mannschaften wollten unbedingt eine Wiederholung des morgendlichen 0:0 und ein Neun-Meter-Schießen vermeiden. Doch die Konzentration schien ein klein wenig nachgelassen zu haben, so dass Ettlingen die erste Hälfte des Spiels nicht so recht in Tritt kam. Letztendlich war der Sieg von Weingarten (2:0) dann auch verdient und nach der ersten Enttäuschung konnten sich die Jungs auch wieder über ihre tolle Leistung freuen und voller Stolz den Pokal des 2. Siegers in Empfang nehmen. Auf dem Foto fehlen leider Sven, Roman und Jannis.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

**Neuwahlen bei der
Mitgliederversammlung**

Am 23. Mai fand die ordentliche Mitgliederversammlung der HSG Ettlingen-Bruchhausen mit über 30 Personen statt. Der scheidende Abteilungsleiter Mike Witz begrüßte die Anwesenden und berichtete über Ereignisse und Erfolge seiner Amtszeit. Insbesondere konnte kürzlich die Kreismeisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga Süd gefeiert werden. Hier überreichte Mike Witz dem erfolgreichen Trainer Philippe Lang Zeichen der Anerkennung des Handballkreises Karlsruhe. Nach dem Bericht des Kassierers Reiner

Baader und den Kassenprüfern wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Sodann übernahm Wahlleiter Jürgen Becker das Wort und führte die Wahl einer neuen Abteilungsleitung durch. Hierbei wurden die neue Doppelspitze Joachim „Rutscher“ Rutschmann und Frank Roth einstimmig gewählt. Sie bedankten sich ausdrücklich bei Mike Witz für die hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre und die Übergabe einer funktionierenden Abteilung. Die neuen Chefs erklärten ihre Wünsche und Ziele und kündigten eine Neuordnung der Abteilungsstrukturen an. So wird es künftig die Bereiche Sport, Organisation, Marketing und Finanzen geben, bei denen sich eine Vielzahl von Helfern bereit erklärten Funktionen und Ämter zu übernehmen.

Aus der „alten“ Abteilungsleitung sind Mike Witz, Hubert Kobus, Dominic Mann und Günter Baader ausgeschieden.

Wir wünschen dem neuen Team mit der Doppelspitze Rutscher und Frank alles Gute und viel Erfolg in den neuen Aufgaben!



v.l.n.r. Joachim Rutschmann, Mike Witz, Frank Roth sowie Philippe Lang



TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

Jugendfreizeit in Baerenthal

Es ist bald soweit! In den Pfingstferien geht's für die TSV Jugend vom 14. bis 18. Juni 2014 wieder ins Jugendfreizeitlager nach Baerenthal. Wer noch mit will, sollte sich gleich anmelden, da nur noch wenige Restplätze vorhanden sind. Infos und Anmeldung bei Bernhard Puschmann, Tel. 0 72 48 / 63 33, oder bei den Coaches.

Judoclub Ettlingen

Maurice Klein gewinnt badische Landesmeisterschaft im Tae Kwon Do



Maurice Klein 1. Platz, Trainer: Nunzio Caico u. Fabrizio Messina n. abgelichtet

Taekwondo ist ein koreanischer Kampfsport. Die drei Silben des Namens stehen für *Fußtechnik* (Tae), *Handtechnik* (Kwon) und *Weg* (Do). Obwohl

Taekwondo für den Betrachter große Ähnlichkeiten mit anderen asiatischen Kampfsportarten aufweist, unterscheidet es sich in einigen wesentlichen Punkten von diesen. So ist die Taekwondo-Technik sehr auf Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was nicht zuletzt durch den Wettkampf bedingt ist. Im Taekwondo dominieren Fußtechniken deutlicher als in vergleichbaren Kampfsportarten.

Am 17. Mai begeisterten die Athleten in Bruchsal bei der badischen Landesmeisterschaft im Tae Kwon Do ihr Publikum mit einer gekonnten Darbietung verschiedener Kampftechniken.

Maurice Klein, der amtierende badische Landesmeister vom Judoclub Ettlingen, war wieder einmal in Bestform. Die zusätzlichen Trainingseinheiten an Samstagen und Sonntagen hatten sich gelohnt. Seine ausgezeichnete Technik sowie die hohe Konzentration bis hin ins Finale sorgten für viel Applaus unter den begeisterten Zuschauern. Maurice verteidigte am Samstag seinen Titel aus dem Vorjahr und wurde erneut badischer Landesmeister 2014 im Tae Kwon Do Kampfsport.

TSC Sibylla Ettlingen

Silber und Bronze auf Landesmeisterschaft

In Biberach an der Riß fanden die Landesmeisterschaften Baden-Württemberg der Hauptgruppe D bis A statt – eine weite Anfahrt für die vier jungen Sibylla-Paare aus Ettlingen, aber sie sollte sich lohnen.



In der D-Klasse gingen insgesamt 17 Paare aus Baden und Schwaben an den Start, und unter ihnen zwei Paare vom TSC Sibylla Ettlingen: **Georg Hinkel** und seine Partnerin **Lena Stortz** sowie das neu zusammengestellte Turnierpaar **Lars Heim** und **Tatjana Beinbauer**. Beide Paare hatten sich auf die LM gut vorbereitet, und so war das Erreichen der Zwischenrunde nicht unerwartet. Als dann kurze Zeit später der „Live-Ticker“ aus Biberach meldete: „Beide Paare im Finale“, schien alles möglich – und so war es auch: Nur hauchdünn mussten sich die beiden Ettlinger Paare dem späteren Landesmeister geschlagen geben und standen mit Silber und Bronze auf dem Siebertreppchen: Der

Vize-Landesmeistertitel und die Silber-Medaille gingen an **Georg Hinkel** und **Lena Stortz** (Bild), 3. Platz und damit Bronze errangen **Lars Heim** und **Tatjana Beinbauer**. Auf Beschluss des Verbands-Präsidiums stiegen die drei besten Paare in die C-Klasse auf; damit hatte der TSC Sibylla zwei neue C-Paare! Die herzlichsten Glückwünsche gelten den beiden Paaren.

In der C-Klasse gingen die beiden Paare gleich wieder an den Start – und konnten in der Vorrunde den D-Landesmeister hinter sich lassen. Dann mussten sie sich aber der Routine und dem technisch aufwendigeren Tanzen der C-Klasse geschlagen geben, die mit dem Slowfox einen vierten Tanz in die Wertung einbringen müssen. Ihre Clubkameraden **Daniel Zimmermann** und **Stefanie Gielen**, die über diese Erfahrungen und Technik bereits verfügen, erreichten problemlos das Semifinale des Turniers und waren auf Platz 7 sogar Anschlusspaar an das Finale – nur ein Kreuz fehlte für die Finalteilnahme!

Auch in der B-Klasse hatte der TSC Sibylla Ettlingen ein Paar am Start: **Fabian Tomaschko** und **Marcella Becht**. In der B-Klasse müssen alle fünf Standard-Tänze in die Wertung eingebracht werden, und alle choreografischen und technischen Einschränkungen fallen in dieser Klasse weg – es geht also zur Sache. Daher war die Freude groß, dass die beiden jungen Ettlinger Tänzer bereits bei ihrer ersten B-Landesmeisterschaft das Finale erreichten und mit ihrem 6. Platz die sehr gute Leistung der jungen Ettlinger Standard-Mannschaft abrundeten.

Tennisclub Ettlingen

Neuer Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene!

Für Erwachsene bietet der Tennisclub Ettlingen wieder Schnupperkurse an. Das Angebot richtet sich an Neueinsteiger, ehemalige Tennisspieler und Umsteiger von anderen Sportarten. Die Schnupperkurse (Kleingruppen) umfassen 5 Spieltermine (je 1 Stunde) mit einem erfahrenen Tennistrainer. Der erste Kurs beginnt im Juni, montags 19 Uhr. Die Teilnahme kostet 60 € pro Person und beinhaltet neben den Kurskosten auch eine 2-monatige Schnuppermitgliedschaft. Tennisschläger werden bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Interesse bitte mit dem Sportwart **Sven Greiner**, Tel. 07243/15766 oder unter sven.greiner@tennis-club-ettlingen.de Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen zum TCE gibt es im Internet unter <http://www.tc-ettlingen.de>.

Hügelsheim zu stark

Der dritte Spieltag führte unsere Damen zum TC Hügelsheim, dem aktuellen Spitzenreiter der 2. Bezirksklasse. In diesem Spiel konnte **Sabrina Berger** im dritten

Verbandsspiel den dritten Sieg für unser Team einfahren. Ebenso konnte **Anja Schlachter** punkten. Bei den Einzelspielen von **Lena Grünagel**, **Janine Budell**, **Anna Lüders** und **Larissa Eckert** behielten die Gegnerinnen die Nase vorn, ebenso in den abschließenden Doppelspielen. Das Verbandsspiel endete mit einem achtbaren 2:7. Nach dem dritten Spieltag belegt unsere Mannschaft den sechsten Tabellenplatz.

Nächste Woche ist unsere Mannschaft spielfrei. Am 29. Juni sind unsere Damen zu Gast bei der Spielgemeinschaft des TC BW Bühl/TC GW Bühl.

2. Herren siegen in Biflingen

Unsere 2. konnte im zweiten Verbandsspiel dank einer engagierten Mannschaftsleistung auswärts punkten. **Jonas Berg** konnte an zweiter Position seinen um drei LK-Klassen besser eingestuftem Gegner klar bezwingen. Ebenso konnten **Ferdinand Wesel** sowie **Jonas Schäfer** je einen weiteren Matchpunkt für unser Team erringen. **Fabian Uzun**, **Mathias Schoser** und **Malte Metzner** mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Bei 3:3 nach den Einzelspielen mussten die drei Doppel die Entscheidung bringen. Im ersten Doppel konnte **Jonas Berg** und **Mathias Schoser** 6:2 und 6:3 punkten. Der Matchpunkt im zweiten Doppel mit **Fabian Uzun** und **Malte Metzner** blieb in Biflingen. Somit musste die Entscheidung im dritten Doppel mit **Ferdinand Wesel** und **Jonas Schäfer** fallen. Nachdem beide Teams jeweils einen Satz gewinnen konnten, musste ein Match-Tiebreak ausgespielt werden. Dabei bewies unser Team Nervenstärke und konnte den Match-Tiebreak, das Doppel und das Verbandsspiel für unsere Mannschaft entscheiden. Glückwunsch!

Herren 50 unterliegen erneut 4:5

„Nicht schon wieder“ war der einhellige Tenor der Spieler der 50er-Herrenmannschaft des TC Ettlingen am 24. Mai auf der eigenen Anlage. Zum dritten Mal hintereinander verloren sie nämlich ihr Verbandsspiel mit 4 zu 5, dieses Mal gegen die Kameraden vom TC SW Weingarten.

Nach den Einzeln stand es dieses Mal nicht wie in den beiden Spielen zuvor 2 zu 4, sondern 3 zu 3. Auf den Positionen 1, 2 und 4 konnten „Aushilfsfünfziger“ **Axel Krackow**, **Kent Walter** und **Sven Greiner** ihre Einzel siegreich gestalten, während **Bernhard Haungs**, **Dr. Joachim Bengelsdorf** und **Dr. Wilfried Pagel** sehr knapp unterlagen. **Walter** und **Greiner** haben damit noch keines ihrer Einzel verloren und entwickeln sich damit zu den zwei bewährtesten Punktlieferanten. In den Doppeln ging man beim TCE auf Risiko. Das Zweier-Doppel **Haungs/Pagel** spielte großartig, verlor aber knapp in zwei Sätzen jeweils mit 4 zu 6. Das Dreier-Doppel konnten dagegen **Alfred Schmidt** und **Kent Walter**

ebenfalls in zwei Sätzen gewinnen. Das Einzer-Doppel mit Krackow/Bengelsdorf auf der Ettlinger Seite entwickelte sich zu einem Tennis-Drama. Nach einem klar gewonnenen ersten Satz und dem Verlust des zweiten musste mal wieder der Match-Tiebreak entscheiden, den die Weingartner mit 11 zu 9 für sich entscheiden konnten. Endstand von 4 zu 5 zuungunsten des TCE.

Gegen Graben-Neudorf deutlich verloren

Über den Spielern kreisten bei der letzten Auswärtsbegegnung in Graben-Neudorf nicht die Geier sondern Störche, die in unmittelbarer Nähe zum gastgebenden TC Graben-Neudorf ihr Horst hatten und deren „Landeanflug“ direkt über die Tennisplätze erfolgte. Ein schöner Anblick, aber kein schöner Tag für die gebeutelten Herren 50 des TCE.

Nach drei aufeinanderfolgenden knappen Niederlagen erhielt man dieses Mal die befürchtete klare Klatsche mit 0 zu 9. Die Spielkameraden von Graben-Neudorf sind sicherlich der Aufstiegskandidat Nummer 1 in dieser Spielklasse und führen diese auch klar nach vier Spieltagen verlustpunktfrei an. So war denn auch der Ettlinger Abschiedsgruß „Schön, dass Ihr aufsteigt, dann spielen wir nächstes Jahr schon nicht mehr gegen Euch“ auch nur halb ironisch gemeint.

Die erneut stark ersatzgeschwächten Ettlinger Tennis-Cracks konnten noch nicht einmal einen Satz gewinnen. Am knappsten dran war noch Bernhard Haungs auf Position 1 (!), der gegen einen LK-11-Spieler immerhin im ersten Satz gut mithalten konnte. Deutlich verloren auch die anderen Spieler des TC Ettlingen, wobei Alfred Schmidt nach langer Verletzungszeit wieder ein erfreuliches Comeback feiern konnte und auf den Positionen 5 und 6 mit Michael Habermann und Joachim Büchau ihre durchaus respektable Einzel-Premieren feierten.

So war denn auch dem Versuch, in den drei Doppeln noch etwas Ergebniskosmetik zu betreiben, wenig Erfolg beschieden. Auch die Doppel gingen alle klar an die Graben-Neudorfer. Jetzt steht für die 50er die lange Pfingstpause an. Zeit, sich zu regenerieren und sich neue Ziele zu setzen.

Das nächste Spiel bestreiten die Herren 50 des TCE am Samstag, 28. Juni, um 14 Uhr beim TC Waldsee Forst.

Egil Kumberg und Adolf Baumgartner führen Herren 70 zum Sieg

Dank des besseren Satzverhältnisses konnten unsere Herren 70 einen 3:3 (9:6)-Sieg beim SV Büchenbronn einfahren.

Punktlieferant waren dabei Egil Kumberg und erneut Adolf Baumgartner. Die Einzelspiele von Friedbert Gärtner sowie Dr. Hans-Joachim Brüning gingen im Match-Tiebreak an das gegnerische Team. Dank der besseren Satzbilanz reichte unserem Team ein Sieg in einem

der beiden Doppel. Diesen Sieg lieferte das Doppel Kumberg/Baumgartner. Auch im zweiten Doppel hätte es fast noch zum Sieg gereicht. Leider wurde das Spiel erneut im Match-Tiebreak zu Gunsten unserer Gegner entschieden. Nach diesem Sieg belegt unser Team den 5. Tabellenplatz der 1. Bezirksliga.

Herren 75 bauen Tabellenführung aus

Am zweiten Spieltag empfangen unsere Herren 75 die Spieler des TC GWR Mosbach. Unsere Mannschaft tritt dabei als Spielgemeinschaft des TC Ettlingen und des TV Mörsch an. Nach dem 4:0-Sieg im ersten Spiel legte unsere Truppe gleich nach und konnte ein 3:1-Sieg erringen. Lediglich das erste Doppel mit Heinz-Paul Neugebauer und Horst Trenkle ging verloren. Erfolgreich beendet werden konnte das zweite Doppel mit Heinrich Deck und Gunter May. Ebenso erfolgreich spielte die Doppelpaarung Heinz-Paul Neugebauer zusammen mit Heinrich Deck. Im vierten Doppel machten es Peter Hecht und Dr. Peter Ballerstedt spannend. Die Entscheidung fiel hier im Match-Tiebreak. Das Spiel endete 6:7, 6:4 und 10:5.

Einladung zum Schleifchenturnier am 8. Juni

Wir wollen alle Mitglieder zu unserem beliebten Schleifchenturnier am Sonntag, 8. Juni, einladen.

Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund, weshalb die Spielstärke keine Rolle spielt. Wir würden uns besonders über die Teilnahme der neuen Mitglieder freuen, für die dieser Tag ideale Gelegenheit ist, neue Kontakte zu knüpfen.

Das Turnier beginnt um 10 Uhr und wird ca. 13 Uhr beendet sein. Im Anschluss gibt es Jojo's Flammkuchen und wir wollen den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 5,- €. Anmeldungen bis 6. Juni bitte in die beim TCE aushängende Liste oder per Mail an: sven.greiner@daimler.com

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Stephan Fischer erstmals Tischtennis-Stadtmeister



Bei den 29. Ettlinger Tischtennis-Stadtmeisterschaften holte sich Stephan Fischer aus der 1. Mannschaft des TTV Ettlingen erstmals den Titel und erhielt den Wanderpokal der Stadt Ettlingen. Im entscheidenden Gruppenspiel bezwang er Vorjahressieger Jakob Schmid

(TTV Ettlingenweier) klar in drei Sätzen. Auf den dritten Rang schob sich etwas überraschend Ottmar Hiller, der den TTV-Vorsitzenden Christian Gerwig niedergerungen hatte. Tags zuvor konnte Gerwig bei den Senioren noch mit 3:1 über Hiller siegen und holte sich an der Seite von Michael Stumpf auch den Sieg im Senioren – Doppel. Im Jugend-Einzel erspielte sich Regina Hain den Titel, während bei den Schülern Julian Held ganz oben landete. Sieger in der Hobby-Klasse wurde Manfred Stutzer. Trotz der geringen Teilnehmerzahl, die sicherlich auch dem Brückentag geschuldet war, gab es faire und interessante Spiele und vor allem kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler-Einzel: 1. Julian Held, 2. Tobias Dihlmann, 3. Koray Seker; Jugend-Einzel: 1. Regina Hain, 2. Julian Held, 3. Koray Seker und Tobias Dihlmann; Herren – B- Einzel: Michael Lumpp, 2. Martin Lumpp, 3. Laszlo Lörintz und Jörg Scheurer; Herren A/B-Doppel: 1. Stephan Fischer/Jörg Scheurer, 2. Jakob Schmid/Laszlo Lörintz, 3. Christian Gerwig/Hubert Weber; Senioren-Einzel: 1. Christian Gerwig, 2. Ottmar Hiller, 3. Martin Lumpp und Jörg Scheurer; Senioren-Doppel: 1. Christian Gerwig/Michael Stumpf, 2. Ottmar Hiller/Nils Lehmann; Senioren-Hobbyspieler: 1. Manfred Stutzer, 2. Gerhard Bonnke, 3. Manfred Walter; Senioren- Doppel Hobbyspieler: 1. Bernd Jahn/Manfred Stutzer, 2. Hans Anders/Manfred Walter, 3. Gerhard Bonnke/Norbert Weichert
Bild 1: die Herrensieger: v.l. Ottmar Hiller, Stephan Fischer, Jakob Schmid
Bild 2: Regina Hain, Siegerin der Jugendklasse und Julian Held (Schüler-Stadtmeister)

Jugend bei BaWü überfordert

Bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend konnte unsere Jugend der übermächtigen Konkurrenz kein Paroli bieten. Die Mannschaften vom FT Freiburg, TTC Bietigheim-Bissingen und vom DJK SB Stuttgart waren allesamt gespickt mit Herren-Oberligaspielern und gar der Jugend-Weltmeister war im Feld dabei. Einzig gegen Freiburg gelang der TTV-Jugend, vor kurzem mit dem badischen Titel heimgekehrt, ein Spielgewinn. Souveräner Sieger wurde der TTC Bietigheim-Bissingen.

Felix Lange landet auf Platz 12

Bei der Baden-Württembergischen Rangliste der Schüler U12, ausgetragen in St. Ilgen, schaffte es TTV-Jungtalent Felix Lange auf einen hervorragenden 12. Platz. Als Gruppenvierter spielte er in der Platzierungsrunde um die Plätze 9-16 und konnte am Ende mit seinem Ergebnis sehr zufrieden sein. Dankeschön an Lara Pitz-Jung, die Felix bei diesem Wettkamp betreute.

Termine:

5. Juni: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Spielerversammlung, 19.30 Uhr, Restaurant Baggerloch

Ettlinger Keglerverein e.V.

Deutsche Jugendmeisterschaften 2014

Am vergangenen Wochenende fanden die 1. Deutschen Jugendmeisterschaften der DCU statt. Um den Austragungsort hatte sich der Ettlinger KV beworben und dann auch den Zuschlag bekommen, so dass die 1. Deutschen Jugendmeisterschaften in Ettlingen stattfinden konnten. In den 4 Disziplinen U14 weiblich, U14 männlich, U18 weiblich und U18 männlich kämpften jeweils 24 Spielerinnen und Spieler um den begehrten Titel des „Deutschen Meisters“. Vom Ettlinger KV durften 5 Starterinnen und Starter teilnehmen. Während sich unserer Mädels vor den vollbesetzten Rängen ein wenig nervös zeigten und deshalb im Vorlauf am Samstag teilweise knapp scheiterten, konnten sich unsere beiden Jungs für den Endlauf qualifizieren und durften sich am Sonntag nochmals vor ausverkauftem Haus mit einer guten Leistung präsentieren. Wir gratulieren allen unseren Jugendlichen für ihre tolle Leistung bei den Deutschen Meisterschaften!

U14 weiblich:

14. Platz Caroline Hölker mit 403 Kegel
19. Platz Chantal Ochs mit 361 Kegel

U18 weiblich:

21. Platz Katja Heck mit 415 Kegel

U14 männlich:

5. Platz Patrik Grün mit 898 Kegel
(445 + 443 Kegel)

U18 männlich:

6. Platz Pascal Ochs mit 924 Kegel
(469 + 455 Kegel)

Deutsche Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren 2014:

Zeitgleich zu Jugendmeisterschaften fanden auch die Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. In Weinheim kämpften unsere Starterinnen und Starter um die Plätze. Auch hier hatten unsere Frauen etwas mehr mit ihrer Nervosität zu kämpfen und verpassten ganz knapp den Einzug in den Endlauf. Uwe Winkler schaffte den Einzug in den Endlauf souverän, verpasste aber am Ende knapp den Sprung auf das Treppchen.

Seniorinnen B:

13. Platz Barbara Souici mit 413 Kegel
14. Platz Heidi Queißer mit 407 Kegel

Senioren C:

4. Platz Uwe Winkler mit 843 Kegel
(436 + 407 Kegel)

Schützenverein Ettlingen

Tag der offenen Tür

Am vergangenen Sonntag fand auf dem Vereinigelände ein Tag der offenen Tür statt, der auf große Resonanz stieß.

Viele Besucher informierten sich über die verschiedenen Arten des Schießens, ob Bogen, Luftgewehr, Luftpistole oder Kleinkaliber und testeten die verschiedensten Sportgeräte. Die unterschiedlichsten Fragen wurden beantwortet und Anleitungen zum richtigen Umgang gezeigt. Alle, die diesen Termin verpassten, haben die Möglichkeit, auch während unserer Trainingszeiten vorbei zu kommen. Informationen dazu findet man auf unserer Homepage: <http://www.schuetzenverein-ettlingen.de/>

Rundenwettkampf Sportpistole

Am 25. Mai fand auf unserer Anlage der sechste Rundenwettkampf mit der Sportpistole statt. Gegen den Sportschützenverein Karlsbad gewann unsere Mannschaft mit 1620 zu 1607 Ringen. Hier die Ergebnisse unserer Starter im Einzelnen:

Tobias Bronner 554 Ringe
Dirk Wolfmüller 542 Ringe
Jens Mußler 524 Ringe

Zu diesem Sieg herzlichen Glückwunsch.

Rollsportverein

Bezirksmeisterschaft

Wie jedes Jahr, konnten sich die Läuferinnen und Läufer des RSV Ettlingen am letzten Maiwochende mit Läufern aus ganz Baden bei der Bezirksmeisterschaft messen. Bei gutem Wetter zeigten die Ettlinger Rollkunstläufer/innen auf der Rollschuhbahn in Wilhelmsfeld in der Kür und der Pflicht ihr Können. Die folgenden Platzierungen ergaben sich aus der Kombination beider Disziplinen. Schon die kleinsten Vereinsschützlinge durften in der Klasse „Häschen bis 8“ teilnehmen, darunter auch die Ettlinglerin Stefanie Fallert, welche bei ihrem Meisterschaftsdebüt gleich einen erfolgreichen 1. Platz erreichen konnte. Selin Lang verpasste mit einem Zehntel in der gleichen Klasse das Treppchen und wurde Vierte. Auch bei den Anfängern A1 (Jahrg. 2005-2006) erreichte der Ettlinger RSV das Treppchen: Leonie Steppe erlief einen sehr guten dritten Platz. Sophia Tauber erreichte zudem einen zufriedenstellenden 7. Platz. Mailin Klockmann (Jahrg. 1999-2004) konnte sich in ihrer Altersklasse bei den Anfängern A1 im Mittelfeld auf Rang 6 platzieren. Ayse Bingenheimer und Julia Moll vertraten den RSV in der Klasse Anfänger A2 und erreichten jeweils einen guten 5. und 6. Platz. Marie Szabadi erlief bei den Fortgeschrittenen F1 den 11. Platz, während Cora Kinner in den Fortgeschrittenen F2 mit einem Zehntel das Treppchen verfehlte und einen sehr guten Platz 4 erreichen konnte. In der gleichen Klasse startete Cora mit Kim Langfeld auch im Zweierlauf, bei dem sie alle Konkurrentinnen hinter sich ließen und Platz 1 belegten. In der höchsten Klasse des Wettkampfes, der Nachwuchsklasse, wurde Ettlingen von

gleich drei Starter/innen vertreten: Laura Reister auf einem erfolgreichen Platz 3 und Mareike Rennebaum auf Platz 5 der Damen, während Madou Mann Platz 1 bei den Herren erreichen konnte. Durch diese Ergebnisse konnten sich einige Teilnehmer/innen für die Landesmeisterschaft, welche in einem Monat in Kieselbronn (Pforzheim) stattfinden wird, qualifizieren. Trainerinnen Anja Groß und Sonja Adalbert zeigten sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge. Der Vorstand gratuliert allen Läufern und Läuferinnen des Rollsportvereins zu den erfolgreichen Ergebnissen und wünscht eine gute Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

ADAC-Minibike-Cup - Turbulenter Auftakt in Cheb

Der Auftakt des ADAC-Minibike-Cup in Cheb wurde am Wochenende vom 25. Mai stark vom Wetter beeinflusst. Nachdem am Samstag bis zum Mittag schauerartiger Regen den tschechischen Kurs tränkte, trocknete die Kartarena bis zum ersten Lauf des ADAC-Minibike-Cup wieder ab. Zu Rennbeginn setzte dann erneut Regen ein.

In der Nachwuchs-Klasse sicherte sich Dirk Geiger die Pole-Position. Max Zachmann, der dieses Jahr zum ersten Mal in der stärkeren Nachwuchsklasse startet, ging von Platz 10 ins Rennen. Der erste Lauf wurde im Regen gestartet und schon in der ersten Runde bildete sich an der Spitze des Feldes eine Dreiergruppe aus Peetu Paavilainen (12, Kotka, FIN), Dirk Geiger und Toni Erhard (13, Schwarzenberg) im harten Kampf um den Sieg. Max konnte beim Start gleich 5 Plätze gut machen und befand sich in Runde 2 bereits auf Platz 4. Während Erhard beim Überrollen der Konkurrenten zurückfiel, schenken sich die beiden Spitzenreiter nichts, bis auch Geiger gegen Ende zurückstecken musste. Paavilainen sicherte sich mit fünf Sekunden Vorsprung den Sieg im ersten Lauf, gefolgt von Geiger und Erhard. Max verlor wegen Grip-Problemen noch einen Platz und kam als Fünfter ins Ziel. In der Einsteigerklasse konnten fast alle Fahrer des AMC einen Platz in der Top 10 erzielen. Elias Celik verpasste mit Platz 4 nur knapp das Podium. Benjamin Hagmaier kam auf Platz 6 ins Ziel, Lukas Kaminski auf Platz 10. Die Jüngste im Fahrerfeld, Nina Castellano verpasste das A-Finale nur knapp. Das B-Finale beendete Sie als Siegerin.

Auf größtenteils trockener Strecke entwickelte sich im zweiten Rennen erneut der bereits bekannte Dreikampf an der Spitze. Dirk konnte sich diesmal aber durchsetzen und gewann das Rennen. Max konnte aufgrund von Nackenschmerzen nicht angreifen, beendete

das Rennen aber dennoch auf Platz 9. Im zweiten Rennen der Einsteigerklasse kam Elias Celik auf P5, Benjamin Hagmaier auf P10 und Lukas Kaminski auf P13. Nina machte leider einen Frühstart im zweiten Lauf des B-Finales und wurde mit einer Zeitstrafe auf P8 gewertet. Alles in allem eine super Leistung des Juniorbiker-Teams.

FIM-Europa-Meisterschaft-Honda-NSF-100-Cup

Die ersten zwei Rennen des FIM-Europa-Honda-NSF-100-Cup wurden ebenfalls in Cheb am 25. Mai gefahren. Der einzige Teilnehmer vom AMC, Dirk Geiger, sicherte sich auch hier die Pole-Position. Im ersten Rennen bog er als Zweiter in die erste Kurve, versuchte dann sich auf den ersten Platz vorzukämpfen, was ihm nach verschiedenen Rückschlägen in den letzten 5 Rennrunden gelang. Im zweiten Rennen setzte sich Dirk früh an die Spitze und fuhr das Rennen mit Vorsprung nach Hause. Damit ist Dirk nicht nur im ADAC-Minibike-Cup sondern auch in der Europameisterschaft führend.

Minibike-Sachsenpokal

Im Rahmen der vom AMC Sachsenring ausgerichteten Europameisterschaftsveranstaltung

wurden auch die Rennen zum Sachsenpokal gefahren. Hier ist im Gegensatz zum ADAC-Cup und der EM fast alles an Tuning-Maßnahmen erlaubt.

Max tauschte seine Bereifung und fuhr mit Slicks. Am Motor wurden keine Veränderungen durchgeführt. In der Qualifikation schaffte er damit die sechstschnellste Zeit. Im Rennen konnte er sich nach dem Start sofort an P3 setzen, musste sich aber dann 2 Runden vor Schluss seinem Verfolger geschlagen geben. Er erreicht das Ziel auf Platz 4.

Beim zweiten Lauf konnte Max beim Start wieder Plätze gut machen und auf P4 vorfahren. Eine Runde danach hatte er sich sogar kurz auf P2 vorgekämpft. Dann musste er sich aber einem Gaststarter aus dem Moriwaki-Cup und einem Fahrer mit aufgemotzter Maschine mit 4-Ventil-Kopf, anderer Zündung und Auspuffanlage geschlagen geben. Mit Abstand zum Rest des Feldes beendete er das Rennen auf dem dritten Platz.

Trainingstermine

Am Pfingstwochenende Samstag der 7. Juni findet kein Training statt.

Das **ADAC Pocket- und Minibike- Training** findet immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Das **ADAC Jugendkart-Training** findet immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt. Interessenten dürfen gerne vorbeischauen.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Probewochenende der Big-Band

Zum Probewochenende vom 23. bis 25. Mai trafen sich die Musikerinnen und Musiker der Big-Band des Albgau-Musikzuges mit ihrem Dirigent Wilhelm Zimmermann im Hans Linz Haus in Bad Herrenalb. Die erste Gesamtprobe startete gleich nach Ankunft, sodass sich unser Dirigent einen Überblick verschaffen konnte, um die für den nächsten Tag anstehenden Satzproben einzuteilen. Am Samstag wurden die Satzproben durchgeführt und mit großem Eifer weiter an den neuen Musikstücken geübt. Danach erfolgte wieder eine Gesamtprobe. Die auftrittsfähigen Stücke und ein Teil des bisherigen Repertoires wurden am Sonntagmorgen bei einer Gesamtprobe nochmals aufgefrischt. Neben den Proben wurde natürlich auch am Abend die Kameradschaft weiter gefestigt. Allen Musikerinnen und Musiker, dem Dirigenten Willi Zimmermann sowie dem Küchen-Team sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihre Arbeit an diesem Probewochenende.

Singkreis Ettlingen e.V.

Gemeinschaftskonzert von Singkreis und Kammerorchester Weiherfeld

„Jauchzet dem Herrn alle Welt“ war das Motto des Konzerts mit Werken von Pachelbel und Händel in der Johanneskirche. Der Ettlinger Singkreis, dirigiert von Ann-Kathrin Burkhardt, wurde unterstützt vom Kammerorchester Weiherfeld unter Leitung von Gertrud Menzel. Mit exzellenten jungen Solisten besetzt war das Ensemble: Natasha Schnur war Preisträgerin beim Wettbewerb des Freundeskreises der Karlsruher Musikhochschule; Felicitas Brunke, Stipendiatin des Richard-Wagner Verbandes, war Preisträgerin beim Hochschulwettbewerb. Christopher Fischer und Christoph Adolph sind beide Preisträger bei „Jugend musiziert“ und studieren noch in Karlsruhe. Mit der Psalm-Vertonung „Jauchzet dem Herrn“ des Barockmeisters Pachelbel wurde das Programm festlich eingeleitet. Die stimmlich gut geschulten Sängerinnen und Sänger des Chores wurden der anspruchsvollen Musik gerecht. Die Balance zwischen Orchester und Chor stimmte, angenehm der Gesamtklang in der Kirchenakustik. Pachelbels „Missa in C“ begann mit der Chorfrage „Kyrie eleison“. Mit ausdrucksvoller Stimme leitete der Tenor Christopher Fischer den Teil „adoramus te“ ein. Die schöne Sopranstimme von Natasha Schnur erklang beim „Domine Deus“. Mit Hingabe zelebrierte Bassist Christian Adolph die Melodie zu „Benedictus“. Felicitas Brunke ergänzte mit ihrer warmen Altstimme das Ensemble. Bei Händels Orgelkonzert in F-Dur er-

freute der Ettlinger Kantor Bruno Hamm durch sein lebendiges Orgelspiel. Ausgezeichnet war die Begleitung durch das Kammerorchester Weiherfeld, das von Gertrud Menzel hervorragend vorbereitet worden war. Bei dem freudigen Werk „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ von Pachelbel traten nochmals alle Sänger und Instrumentalisten nach vorne, es gab reichlich Beifall. (Mit freundlicher Genehmigung der BNN)

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 14. Juni:

Rick Hannah Trio



Das Rick Hannah Trio pflegt einen Straight-Ahead-Jazzstil, wie er in den 40er bis 60er Jahren von Jazzmusikern wie Jimmy Raney, Kenny Burrell, Joe Pass und Wes Montgomery kultiviert wurde. Das Repertoire umfasst sowohl deren kreative Interpretationen von Jazz Standards als auch Ricks eigene Kompositionen im gleichen Stil. Eine Besonderheit des Rick Hannah Trios ist, dass hier das klassische Pianotrio-Format, wie es von Pianisten wie Bill Evans und Keith Jarett entwickelt wurde, kombiniert wird mit den einzigartigen Klangdimensionen, die nur die Gitarre bieten kann. Die Mitglieder dieses internationalen Trios sind der deutsche Kontrabassist Maurice Kühn, der französische Schlagzeuger Thomas Laedlein und der US-amerikanische Gitarrist Rick Hannah. Der Gitarrist, Arrangeur und Komponist Rick Hannah wurde in Philadelphia geboren und wuchs in Baltimore auf. Mit 12 Jahren begann er Gitarre zu spielen, mit 19 entdeckte er den Jazz. Zwei Jahrzehnte lebte er als Musiker in Los Angeles, bis er 2005 in seine neue Wahlheimat Straßburg kam. Hier gründete er das Rick Hannah Trio, die Guitarr Big Band de Strasbourg sowie die Strasbourg Jazz Initiative – letztere ein Verein zur Förderung des Jazz in der Region um Straßburg. Wer regelmäßig die Sessions im Birdland59 besucht,

konnte wahrscheinlich bereits erleben, wie Rick Hannah mit seiner technischen Virtuosität und seinem melodischen Spiel Musiker wie Publikum begeistert. Besetzung:
Rick Hannah (g), Maurice Kühn (b), Thomas Laedlein-Greilsammer (dr)
Eintritt 12 € // erm. 7 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

5. Juni Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, **Voraussetzung: Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!**

Führung Dieter Tschan

6. – 10. Juni 50. Pfingstcamp der Naturfreunde Baden in Otisheim, Auskunft Landesverband Baden Tel. 0721 405096

10. Juni Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim. Es werden- außer Kaffee getrunken- auch gemeinsam Brettspiele gespielt, oder bei gutem Wetter auch ein kleiner Spaziergang durch den Horbachpark gemacht!

15. Juni Öffnung des Bismarckturms durch die NF Ettlingen 11 – 17 Uhr

18. Juni Mittwochswanderung

Landschaft des Jahres 2013/2014 „Der Oberrhein“

Mit dem Rad und zu Fuß nach Kandel, Wanderführer Fußgänger Theo Jung, Radfahrer Dieter Tschan, leichte Streckenführung Abfahrt 13 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Radfahrzeit ca. 3 Stunden

22. Juni Gemeinsame Tageswanderung mit der Ortsgruppe Bretten Landschaft des Jahres 2013/2014 „Der Oberrhein“ Abfahrt 10:40 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Wanderung von Neuburgweiler zur Lautermuschel, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, mittelschwere Streckenführung, Führung Heidrun Schönbeck und Theo Jung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Sa. 7. Juni 150 Jahre Schwarzwaldverein-Fahrt nach Freiburg entgegen, des im Wanderprogramm stehenden Trachtenumzuges anl. der Jubiläumsfeier, werden in Freiburg ab 10 Uhr mehrere Stadtführungen angeboten. Eine Feierstunde zum Jubiläum mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann beginnt um 15 Uhr im Rolf-Böhme-Saal. Wer Interesse an an diesen Veranstaltungen hat, möchte sich bitte bei Helga Grawe Tel.07243 16978 oder Werner Deininger Tel. 07243 91176 melden.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 15. Juni

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung.

Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Do. 19. – 22. Juni

Wandern: Mit der Sektion Karlsruhe zur Langtalareck Hütte. Unsere Mitglieder sind zur viertägigen Sektionsfahrt eingeladen, die ein abwechslungsreiches Wanderprogramm bietet, Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle DAV Karlsruhe: Tel. 0721 / 57 55 47, E-Mail: info@alpenverein-karlsruhe.de

So. 22. Juni

Erfurter Hütte: Auf der großen Sonnenterrasse findet ein Frühschoppen mit der „Innsbrucker Böhmischen“ statt. Die 7 Profimusiker kommen aus der Klassik, ihr Herz schlägt aber für die Blasmusik. Ausschließlich mit Eigenkompositionen, angelehnt an den Oberkrainer-Stil, gestalten sie den Vormittag.

Sportliche Wanderung: mit Paul-Jürgen Keller von Ottenhöfen über den Karlsruher Grat zum Ruhestein, weiter zur Hornisgrinde und am Mummelsee vorbei zurück. Die Strecke ist 23 km lang mit 1.400 Hm. Rucksackvesper für unterwegs, Einkehr ist nach der Wanderung. Vorausgesetzt werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa. 28. – 29. Juni

Bergrettung Ausbildung: Inhalt des Kurses von Leo Führinger und Bernd Scheerer, der sich an alle richtet, die im alpinen Gelände unterwegs sind, sind einfache und behelfsmäßige Methoden der Bergrettung, wie Seilverlängerung, Ablassen zu zweit, Expressflaschenzug u.Ä. Der Kurs findet in der Region statt.

Naturkundliche Exkursion: In den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit dem Geologen Eberhard Kottmann und dem Biologen Rolf Ohneberg. Es sind noch wenige Plätze frei. Mehr Infos und Anmeldung unter www.dav-ettlingen.de

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Spendenübergabe der Firma Mann Mobilia XXXL in Kooperation mit dem Förderverein

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Florian (wir berichteten in Ausgabe 20 des Amtsblattes) fand vor Beginn der Versammlung eine Spendenübergabe im Innenhof des Feuerwehrgerätehauses statt.



1. Vorsitzender Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Herrn Cuvelier als Geschäftsleiter des Hauses Mann Mobilia und den stellvertretenden Abteilungskommandanten Martin Baureithel. Die Feuerwehrkameraden haben sich in Eigenregie im Außenbereich des Feuerwehrgerätehauses ein Blockhaus hingestellt. Hintergrund hierfür war, damit man auch bei schönem Wetter im Freien sitzen und gemütliche, kameradschaftliche Stunden z.B. Grillnachmittage bzw. Abende verbringen kann. Die Kameradschaftspflege ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der Feuerwehr und spielt sowohl für Jung und Alt eine außerordentlich große Bedeutung. Um das Blockhaus zu vervollständigen fehlten noch Einrichtungsgegenstände wie z.B. Küchenmöbel. Durch Feuerwehrkamerad und Vereinsmitglied Lorenzo Saladino entstand der Kontakt zu Herrn Cuvelier und unserem Anliegen. Dieser erklärte sich spontan bereit, in Kooperation mit dem Förderverein der Feuerwehr ihren Wunsch zu ermöglichen. Mit einem Glas wurde auf die Spendenübergabe angestoßen und der stellvertretende Abteilungskommandant Martin Baureithel nahm mit Freude dieses tolle Geschenk entgegen. Er bedankte sich im Namen aller Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden bei Herrn Cuvelier und Mann Mobilia sowie beim Vorstand des Fördervereins.

Kirchliche Sozialstation

Allenthalben Sonnenschein



So kann man charakterisieren, was die zahlreichen Besucher und Gäste beim **Frühlings-/Sommerfest** der Sozialstation erlebten: Blauer Himmel, weiße Wölkchen, feine Speisen und Getränke und ein buntes Programm. Beigetra-

gen haben vor allem die Big Band des Eichendorff-Gymnasiums, der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Ettlingen, der Kindergarten Schöllbronn sowie der Alleinunterhalter Strack mit seinen Oldies. Ein besonderer Höhepunkt dieses Tages war die Überreichung einer **Tausend-Euro-Spende** aus dem Erlös des Ettlinger Pfennigbasars, den dessen Vorsitzende Christa Stauch an den Förderverein aushändigte.

Dies alles ist Grund zu großer Freude und Dankbarkeit gegenüber allen, die dieses Fest vorbereitet, als Helfer durchgeführt und als Förderer und Gäste bereichert haben.

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Vereinschießen 2014



Die Teilnehmer der DLRG Ettlingen am Vereinschießen des Schützenvereins

Die harte Trainingseinheit für das Vereinschießen des Schützenvereins Ettlingen hat sich für die sieben teilnehmenden Schützen der DLRG mehr als gelohnt. Mit zum Teil zittrigen, jedoch zielsicheren Händen und geschärften Augen konnte die Damenmannschaft mit der Besetzung Alyssa Schäfer, Annkathrin Schäfer und Christine Neumann beim Luftgewehrschießen einen hervorragenden **3. Platz** (235 Ringe) erkämpfen. Aber auch beim Schießen um den großen Wanderpokal wurde eine gute Tagesform bewiesen. Die Mannschaft mit Sara Folsche, Kevin Flöh, Florian Kraft und Frank Weicholdt wurde nach vielen Jahren der Teilnahme und nun völlig verdient ebenfalls mit einem tollen **3. Platz** (258 Ringe) belohnt.

Völlig überraschend war aber der Moment als Turnierleiter R. Weis die Platzierungen der Dameneinzelwertung bekannt gab: Ein Aufschrei am DLRG-Tisch als unsere **Sara Folsche** (89 Ringe) aufgerufen wurde und die Medaille für den **1. Platz** entgegennahm. Der Jubel war groß, die Rührung bei Sara ebenfalls, denn mit einem solchen Triumph konnte wirklich nicht gerechnet werden. Besonders stark zeigte sich die DLRG schon seit eh und je beim Kleinkali-

berschießen, so dass doch ein gewisser Erwartungsdruck herrschte. Diesem hielt **Florian Kraft** mit Bravour stand und schoss sich mit sensationellen 5x20 Ringen auf den **1. Platz** und distanzierte in dieser Disziplin die Konkurrenz klar. Gratulation an alle Teilnehmer an diesem schon fast denkwürdigen Sonntagmorgen. Die Vorbereitungen für 2015 laufen!

Amnesty International

Nach zwei Jahren wieder frei: Nabeel Rajab aus Bahrain - Amnesty-Infostand beim Wathaldenfestival

Im Februar 2013 berichtete die Ettlinger Gruppe von Amnesty International von ihrem neuen Fall, dem bahrainischen Menschenrechtsverteidiger Nabeel Rajab.

Nach einer zweijährigen Haftstrafe wurde Herr Rajab nun erfreulicherweise am 23. Mai freigelassen. Herr Rajab, Leiter des Menschenrechtszentrums von Bahrain, war 2012 verhaftet worden, weil er sich gewaltfrei für die Menschenrechte in seinem Land eingesetzt und unter anderem eine Protestkundgebung organisiert hatte.

Amnesty International hatte ihn als gewaltlosen politischen Gefangenen betrachtet und seit Februar 2013 mehrfach seine sofortige und bedingungslose Freilassung gefordert. Allerdings musste Herr Rajab trotz zahlreicher Appelle an die bahrainischen Behörden die reguläre Haftstrafe vollständig absitzen. Das Königreich Bahrain ist ein Inselstaat, östlich von Saudi-Arabien gelegen. Die dortige Menschenrechtssituation ist nach wie vor besorgniserregend. Immer noch sind viele Menschenrechtsverteidiger inhaftiert, deren sofortige und bedingungslose Freilassung Amnesty International fordert.

Weitere Informationen über die Menschenrechtssituation in Bahrain und der angrenzenden Region gibt es unter <http://www.amnesty-golfstaaten.de> Wenngleich sich die Mitglieder der Ettlinger Amnesty-Gruppe sehr über die Freilassung freuen, geht die Menschenrechtsarbeit weiter. Am 22. Juni besteht die Möglichkeit, während des Wathaldenfestivals die Arbeit

der Amnesty-Gruppe näher kennen zu lernen. Von 10 bis 19 Uhr wird die Ettlinger Gruppe dort mit einem Infostand vertreten sein.

Ein Schwerpunkt war und ist die Arbeit zur Abschaffung der Folter. Am 13. Mai hat Amnesty International hierzu einen ausführlichen Bericht vorgelegt: <http://www.amnesty.de/stopfolter>

Die Ettlinger Amnesty-Gruppe trifft sich einmal monatlich im Caspar-Hedio-Haus der Johannesgemeinde (Albstraße), und zwar im rückwärtigen neuen Anbau. Die jeweils aktuellen Termine und weitere Informationen finden sich unter www.amnesty-ettlingen.de

Kontakt per Mail: ai-ettlingen@web.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Ausflug Infanteriezug nach Reuental (Schweiz)

Am vergangenen Samstag unternahm der Infanteriezug seinen Ausflug nach Full-Reuental in der Schweiz. Nach problemloser Anreise erreichte man pünktlich zur Öffnung das Armeemuseum in Full. Das Museum ist hervorragend ausgestattet, ein umfassender Überblick über die Militärgeschichte seit 1858 wird geboten, insbesondere die Geschichte von 1914 bis heute nimmt breiten Raum ein. Nachdem man sich gestärkt hatte, ging es am Nachmittag zur Festung Reuental. Dort kann man ähnlich wie bei der Maginotlinie eine stark befestigte Stellung aus der Zeit unmittelbar vor Ausbruch des 2. WK sehen, selbige befindet sich in einem 1a Zustand, alles ist funktionsfähig! Ehemalige Festungssoldaten erklären anschaulich die Funktion, aber auch die Lebensumstände in so einer Festung während der Einsatzzeit. Nachdem man sich ausführlich informiert und auch zwiespältige Eindrücke gewonnen hatte, machte man sich auf den Heimweg. Unterwegs gab es noch einen Halt in der romantischen Stadt Bad Säckingen am Hochrhein, neben der Besichtigung der historischen Holzbrücke über den Rhein stand eine Besichtigung des Fridolinmünsters an. Die Stadt hatte vor dem 2. WK auch eine Bürgerwehr, leider unterblieb nach dem Krieg eine Wiedergründung. Nach problemloser Rückfahrt waren alle Teilnehmer der Meinung: „Das war ein sehr schöner Ausflug des Infanteriezug!“

Für Juni stehen noch ein wichtiger Auftritt und ein Arbeitseinsatz an.

Am 22. Juni feiert unser Musikkapellenleiter Rudi Korn seinen 75ten Geburtstag, der Gesamtverein wird einen Auftritt durchführen, und am 28. Juni findet in der Fußgängerzone (Marktstraße) wieder ein Kuchenverkaufsstand statt. Dazu schon heute die Bitte, möglichst viele Kuchen für den Stand zu backen. Aufbau wird wie üblich um 7.30 Uhr sein, Kuchen können ab dieser Zeit am Stand abgegeben werden.

Termine Juni

Di. 10. Juni Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim.

Fr. 13. Juni Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim

So. 22. Juni Geburtstagsauftritt Gesamtverein, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Di. 24. Juni Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim.

Fr. 27. Juni Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr., Bürgerwehrheim; Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Sa. 28. Juni Kuchenverkaufsstand von 8 -13 Uhr Marktstraße.

Türkisch-islamischer Kulturverein

1. Kulturfest /1. Kermes

Eine lange gehegter Wunsch geht am Pfingstwochenende in Erfüllung.

Denn vom 7. bis zum 9. Juni wird es im Horbachpark die 1. Kermes des türkisch-islamischen Kulturvereins von 11 bis 22 Uhr geben.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten der Türkei wird es Folklore, Live Musik und vieles mehr geben und die Kleinen dürfen sich auf eine Hüpfburg und Kinderspiele freuen.

Tüm Ettlingen ve civarındaki Vatandaşlarımızı ilk kez düzenleyeceğimiz Kermesimiz'de görmekten mutluluk duyacağız. Sizi Türk mutfağından çeşitli lezzetler, Halk oyunları ekibi, Canlı Müzik, minikler için zıplama kalesi ve çeşitli çocuk oyunları bekliyor. Herkes ilk kermesimize davetlidir.

Diyanet Türk İslam Kültür Derneği Mevlana Camii / DİTİB Türkisch Islamischer Kulturverein e.V. Ettlingen

Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 24. Mai fand im Nebenraum des Schützenhauses die Hauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe statt. Nach der Begrüßung trug der 1. Zunftmeister Otto Kremser den Tätigkeitsbericht des Vereins vor. Die Schatzmeisterin Manuela Morlock berichtete über Einnahmen und Ausgaben des Vereins und den Kassenstand. Die Kassenprüfer Bernd Kremser und Angelika Bohn bescheinigten Manuela Morlock eine tadellos geführte Kasse und sie als auch der Vorstand wurden entlastet. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden der 1. Zunftmeister Otto Kremser und die Schatzmeisterin Manuela Morlock in ihren Ämtern bestätigt. Otto Kremser verlas eine Vorschau auf die kommende Kampagne. Nachdem keine weiteren Anträge vorlagen, konnte die Sitzung geschlossen werden. Wir, die Ettlinger Robbergwölfe wollen uns weiter vergrößern und suchen nach neuen Mitgliedern, die in unserem Rudel mitheulen. Otto Kremser, Tel.: 07243/29398

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Wikinger-Übernachtung im deutsch-französischen Kindergarten St. Vincentius II

Unsere Kinder und deren Papas staunten nicht schlecht, als am Abend der Schulanfänger-Übernachtung vier

waschechte Wikinger vor ihnen standen. Diese beeindruckten mit ihrer Kleidung, welche sie größtenteils selbst herstellen sowie mit Speeren, Schutzschildern und allem, was zu einer guten Schutzausrüstung dazugehört.



Wir lernten vieles über das Leben der Wikinger, beispielsweise, dass sie schon aufgrund ihrer Körpergröße furchteinflößend waren, dass es einen großen Zusammenhalt untereinander gab, der von Fairness gekennzeichnet war und dass sie zahlreiche Länder bereist hatten (sogar ein Buddha wurde einmal bei einem Wikinger gefunden...).

Mit einem kleinen Schaukampf wurde die Funktion und Handhabung der verschiedenen Waffen gezeigt und im Anschluss daran konnten sich alle erst einmal ausgiebig stärken. Während die Papas fleißig grillten, gravierten unsere Wikinger den Namen der Kinder mit Runen auf Holzlöffel, ein Geschenk, das sie noch lange an diesen unvergesslichen Abend erinnern dürfte.

Nachdem sich die Väter von ihren Kindern verabschiedet hatten, ging es in den gemütlichen Teil des Abends über und die Kinder lauschten unermüdlich ein paar Geschichten von Wicky, dem kleinen Wikingerjungen, der sie dann auch ins Land der Träume begleitete...

Kita Sternenzelt

Wackelzähne

Für die Schulanfänger - auch bekannt als die Wackelzähne - gab es eine arbeitsreiche Woche:

Für sie boten die Erzieherinnen eine Forscher-Themenwoche zum Thema:

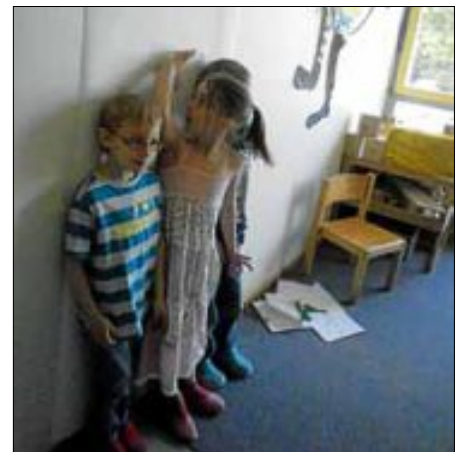
Was hält mich gesund: Ideen, Experimente und Wissenswertes rund um das Thema Gesundheit - an. In 5 Bereichen konnte geforscht und erkundet werden: Im Bereich Biologie: Wir haben zwei Augen - warum eigentlich? Zur Physik: Wie entstehen Schallwellen und wie kommen sie an unser Ohr? Im Bereich Mathematik: Können Kinder sich messen, Längen und Proportionen vergleichen, ohne zu rechnen?

Zum Thema Biologie: Sehen alle Menschen gleich aus? Wie empfindlich ist unsere Haut? Und zum Thema Biologie: Die Zuckerdetektive ermitteln - wieviel Zucker steckt im Apfelsaft? Im Forscherpass wurden die von den Kindern erarbeiteten Themen „abgestempelt“ und zum Schluss gab es auch noch eine Urkunde! Den erfolgreichen Forschern hat es Spaß gemacht!

Ebenfalls eine Urkunde erhielten die Wackelzähne von Frau Erndwein, der Mama von Nils, die ehrenamtlich bei den Johannitern tätig ist und unseren Großen einen erste Hilfe Kurs anbot! Nun sind alle Kinder im Sternenzelt auf der sicheren Seite denn nun können auch die Wackelzähne Pflaster kleben und Verbände anlegen! Vielen Dank auch an Frau Erndwein, die 3 Montage hintereinander im Sternenzelt verbrachte und unsere 36 Wackelzähne zu „Ersthelfern“ schulte.

Apropos Schule: Frau Resch, Lehrerin der Pestalozzi Schule, besucht ja regelmäßig Freitags das Sternenzelt um unter anderem unseren Schulanfängern das Montessori Material vorzustellen. Zur Zeit besucht sie nun regelmäßig mit unseren Großen die Schule, damit diese ihre zukünftige Wirkungsstätte kennen lernen können!

Doch bevor unsere Wackelzähne in die Schule kommen steht noch der traditionelle Besuch der „Experimenta“ in Heilbronn auf dem Programm! Und noch einige weitere kleine und große Aktionen sind geplant, damit der Abschied vom Sternenzelt nicht so schwer fällt, denn wie heißt es auf unserem Logo: Hier geh ich klein rein und komm ich groß raus!



Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Monatliche Imkerversammlung

Die nächste Imkerversammlung findet am Freitag, 6. Juni, um 19 Uhr im Lehrbienenstand an der L622 statt. Besprochen werden die um diese Zeit umfangreichen Arbeiten an den Bienenvölkern und die Trachtsituation. Sollte das Wetter gut sein, so wird das Treffen zum Bienenstand im Holzbachtal verlegt werden um zu schauen wie es mit der diesjährigen Waldtracht aussieht.

Die Bienen im Jahreslauf

Nach dem langen Winter hat sich eine gute Tracht eingestellt. Bei einem Überangebot an Pollen und Nektar haben sich die Völker stark entwickelt. Bisher hielt sich die Schwarmstimmung der Bienenvölker in Grenzen. Ob es daran

liegt dass die Bienen nur an das Sammeln von Pollen und Nektar denken, wer weiss. Hoffentlich bleibt es so. Die wöchentliche Kontrolle der Bienenvölker sollte sich nicht nur auf das Schwarmverhalten beziehen. Die Varroamilbe kann in der Trachtzeit nur durch konsequente Entfernung der gedeckelten Drohnenbrut bekämpft werden.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Nachruf

Der Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen verliert mit seinem Ehrenvorsitzenden Waldemar Rohrer einen sehr beliebten, respektierten und humorvollen Zuchtfreund.

Er hatte im Verein ab den 70er Jahren bis zuletzt fast jedes Amt - vom Beisitzer über Kassier bis zum 1. Vorsitzenden - innegehabt. Im Jahre 1989 wurde auf seine Initiative hin die Stadtmeisterschaft der Ettlinger Kleintierzuchtvereine zwischen Bruchhausen, Schöllbronn, Ettlingen und Oberweier ins Leben gerufen. Aufgrund seines Engagements für die Kleintierzucht und sein alljährliches Schlachtfest an den Lokalschauen wurde er anno 1995 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Sein Leben widmete er der Kleintierzucht (Kaninchen und Geflügel) und er engagierte sich sehr, junge Menschen für dieses Hobby zu gewinnen. Waldemar stand Jung und Alt mit Rat, Tat und Sachverstand immer zur Seite.

Anno 2004 wurde er nach silberner- und goldener Ehrennadel des „Landesverbandes Badischer Kaninchenzüchter“ zum „Altmeister“ ernannt - die höchste Auszeichnung dieses Verbandes, ebenso erhielt er die silberne Ehrennadel des „Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter“ (BDRG).

Im April dieses Jahres wurde er in krankheitsbedingter Abwesenheit durch den LV Vorsitzenden Nicklas im Auftrag des „BDRG“ mit der höchsten Auszeichnung - der „Goldenen BRDG-Nadel“ geehrt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Unser Ehrenvorsitzender wird in unserem Verein unvergessen bleiben.

Tierheim Ettlingen

Eine gute Idee!

Fünf Freundinnen hatten eine gute Idee: Tara, Stella, Milena, Letty und Nele, alle acht Jahre alt, beschlossen dem Ettlinger Tierheim zu helfen. Sie bauten vor einem ihrer Wohnhäuser einen Stand auf und verkauften zu sehr günstigen Preisen Muffins, Kuchen und Brezeln.

Dazu konnte man verschiedene Getränke erwerben. Mit einem Plakat mit nachstehendem Inhalt machten sie auf ihre Aktion aufmerksam.



„Spende für das Ettlinger Tierheim Die Spende kostet 30ct. Wenn Sie 30ct spenden wollen, dann sind Sie ein richtiger Tierfreund und dann helfen Sie dem Ettlinger Tierheim sehr. Sie können auch mehr spenden, wenn Sie wollen.“

Offensichtlich sind viele Leute dem Aufruf gefolgt. Am 31. Mai brachten sie den Erlös von € 114,00 plus € 10,00 vom Taschengeld ins Tierheim. Bei einer ausführlichen Besichtigung konnten sie sich überzeugen, dass die Tiere gut versorgt sind.

Noch einmal ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz. Ihr seid echte Tierfreunde!

Ackermannngemeinde

Nepomukfeier



Oberbürgermeister Arnold bei seinem Grußwort

Im Asamsaal, der ehemaligen Schlosskapelle, wurde die 22. Nepomukfeier eröffnet. Zu Beginn richtete OB Johannes Arnold ein Grußwort an die Anwesenden. „Johannes von Nepomuk ist Brückenbauer zwischen Menschen und Nationen, Botschafter für Frieden und Völkerverständigung“, so der Oberbürgermeister. Dies zeige sich augenfällig in der Begegnung mit den Freunden aus Tschechien. Pfarrer Martin Heringklee, Kolpingsfamilie Zentral und Ackermann-Gemeinde sei für die Wahrung der Nepomuktradition zu danken. Ehrenpräses Dr. Ludwig Weiß, der mit Pfarrer i.R.

Engelbert Baader und Pfarrer i.R. Wolfgang Storf den festlichen Nepomukgottesdienst hielt, mahnte zur Solidarität mit den weltweit verfolgten Christen. Unter dieses Motto war auch die anschließende Lichterprozession zur Rathausbrücke gestellt, klangvoll unterstützt von der Sibyllaglocke und der Thibauth-Schulglocke; diese historischen Ettlinger Glocken wurden von Willi Kleinfeld oben im Rathausurm wie in alter Zeit mit der Hand geläutet. Bei seiner Ansprache später im Kolpingsaal erläuterte Bürgermeister Thomas Fedrow einen geographischen Index, der das Ausmaß der aktuellen Christenverfolgung in erschreckender Weise deutlich machte. Architekt Jan Soukup aus Pilsen dankte der Stadt und den Verbänden für die freundschaftliche Aufnahme.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

KDFB – Jahresausflug nach Lautenbach und Haslach

Am Donnerstag, 26. Juni, findet der Ausflug statt. Er führt uns in die **Wallfahrtskirche Mariä Krönung in Lautenbach im Renchtal** und in die **Hansjakobstadt Haslach. Die Wallfahrtskirche Mariä Krönung** wurde über einer alten Wallfahrtsstätte errichtet. Sie hat eine **kostbare spätgotische Ausstattung. Haslach** ist eine **alte Fachwerkstadt** im Kinzigtal. Ihr **malerischer alter Stadtkern** steht unter **Denkmalschutz**. Erwähnenswert ist das **ehemalige Kapuzinerkloster, heute Trachtenmuseum**, sowie das dem **Schriftsteller und Pfarrer Heinrich Hansjakob** gewidmete **Museum im Freihof**.

Gäste sind herzlich willkommen – Die Abfahrt ist um 8 Uhr – ZOB-Ettlingen Stadt. Anmeldung erbeten unter Telefon: 07243/4684 o d e r 07243/14826.

Jehovas Zeugen

„Gottes Wort ist nützlich zum Lehren“

Dies war das Motto einer zweitägigen Veranstaltung am letzten Wochenende in Bingen. Jehovas Zeugen aus Ettlingen waren dabei und vom Programm begeistert. Das Motto stützte sich auf den Bibelvers 2. Timotheus 3:16. In einer Vortragsreihe mit dem Thema „Wieso Gottes Wort nützlich ist“ ging man auf die einzelnen Aspekte dieses Bibelwortes ein.

In kurzweiligen Vorträgen und szenischen Darbietungen wurde gezeigt, dass Jehova Gott der beste Lehrer überhaupt ist. U. a. wurden folgende Fragen beantwortet: Wie belehrt uns Gott? Wie kann uns seine Belehrung körperlich, mental, emotional und geistig nützen? Wie können wir Jesus Christus nachahmen? In dem Bibelkapitel, dem das Motto entnommen ist, wurde auf kritische Zei-

ten der letzten Tage Bezug genommen. Dass wir heute in schwierigen Zeiten leben, wird wohl niemand bestreiten. Sich von Gott belehren zu lassen und sich nach seinen Lehren auszurichten hilft, ein zufriedeneres Leben zu führen.

Wie die Bibel auch für Sie nützlich sein kann, zeigen Ihnen gern Jehovas Zeugen in Ettlingen oder Sie besuchen unsere Website www.jw.org.



Besonders gefreut haben sich die Anwesenden wieder über die Täuflinge. Unter ihnen war ein bekanntes Gesicht für die Ettlinger Zeugen. Das Bild zeigt Martina Borella kurz nach ihrer

Taufe. Darauf angesprochen wie sie sich fühlt, zitierte sie Matthäus 22:37 wo es heißt, dass man Jehova, seinen Gott mit ganzem Herzen, Seele und Sinn lieben soll. Dann sagte sie: „Ich bin glücklich, dass ich den richtigen Weg zu Jehova Gott gefunden habe. In der liebevollen Gemeinschaft der Zeugen Jehovas“ (Foto: JZ) .

Weitere Vorträge am kommenden Wochenende

Samstag, 7. Juni, 18 Uhr: Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

Sonntag, 8. Juni, 10 Uhr: Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung? Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Wandergruppe

Die Wanderung am 3. Juni konnte leider nicht stattfinden, da die Wanderführerin kurzfristig absagen musste. Ab Herbst steht Uta Hermann aber wieder als Wanderführerin zur Verfügung.

Termine

Montag, 9. Juni: Pfingstmontag

Dienstag, 10. Juni

9 Uhr – Sturzprävention

9:30 Uhr – Gestalten mit Ton –
Werkstatt Baum

Mittwoch, 11. Juni

14:30 Uhr – Seniorennachmittag in der
Schlossgartenhalle

Donnerstag, 12. Juni

9:30 Uhr – Gehirnjogging

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Vorletztes Wochenende war bei uns im Kindergarten wieder, wie jedes Jahr, ein Wo-De-Wochenende. Das ist ein Kurs zur Stärkung der Selbstbehauptung. Ich war noch nicht dabei, weil meine Mama mich noch viel zu jung findet. Aber ein paar meiner Freunde waren dabei. Frau Karin Kainz hat den Kurs im Kindergarten geleitet. Der Kurs in der Grundschule für die Schüler fand gleichzeitig statt, aber mit einem anderen Leiter. Der Kurs ging das ganze Wochenende, so dass man gelernte Dinge auch gut vertiefen konnte. Kinder und Eltern haben jede Menge Dinge gelernt!

Zum Beispiel, wie verhalte ich mich, wenn meine Mama nicht zu Hause ist und das Telefon klingelt. Da wird jetzt jeder sagen, na, abheben natürlich. Aber genau das ist es ja. Was sagt man dann!? Auf keinen Fall seinen Vornamen oder: „Die Mama ist nicht da“. Am besten sagt man, die Mama ruft gleich zurück, oder man hebt gar nicht erst ab. Und die Haustüre macht man in einem solchen Fall auch nicht auf! So, und so ähnlich ging es dann weiter.

Wie verhalte ich mich zum Beispiel einem Autofahrer oder einem Fußgänger gegenüber, wenn ein Fremder auf mich zukommt und mich etwas fragt?! Man sollte denjenigen immer Siezen, also „Sie“ sagen, dass alle in der Umgebung mitbekommen, dass ich den Menschen nicht kenne. Außerdem sollte man natürlich nie, nie, niemals in ein fremdes Auto einsteigen, egal was einem versprochen wird! Seinen Namen und die eigene Adresse darf man auch nicht mitteilen. Am besten sagt man immer nur ganz laut „Nein!“, egal was derjenige fragt oder sagt, und geht einen Schritt auf mindestens eine Armlänge zurück und hebt abwehrend die Hand. Das ist schon ein bisschen unheimlich, oder?!

Wenn man Hilfe braucht, wurde gesagt, sollte man immer in ein Geschäft gehen, den Bäcker zum Beispiel. Dort muss man sagen, dass man Hilfe braucht und man sollte die Handynummer von Mama oder Papa auswendig können. So können die Leute im Geschäft gleich zu Hause anrufen.

Auf der offenen Straße ist es immer besser, man spricht Menschen mit Kindern an, ob sie einem helfen können. Meine Mama sagt, dass mir normalerweise niemand etwas tun würde, der seine eigenen Kinder dabei hat. Ich weiß immer noch nicht, warum mir jemand

etwas tun sollte. Aber den Erwachsenen ist das so wichtig, dass wir Kinder solche Sachen wissen! Das wird schon seinen Grund haben. Aber ein bisschen verwirren tut mich das trotzdem. Gut, dass meine Mama immer bei mir ist, wenn ich aus dem Haus gehe! Aber es ist auch gut, dass ich jetzt weiß, was ich machen muss, wenn ich doch mal Hilfe brauchen sollte! Bis bald, Euer Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten · St. Michael

· Frühlingstr. 5

· 76275 Ettlingen-Bruchhausen

Tel: 07243 / 9 03 77

E-Mail: kiga-brh@t-online.de

www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

3. Platz für die U 10 Mannschaft des TV 05 Bruchhausen bei der Nordbadischen Mannschaftsmeisterschaft in Hemsbach



Am 24. Mai fand in Hemsbach die Nordbadische Mannschaftsmeisterschaft der U 10 statt. Als drittplatzierte der Kreismeisterschaft hatte man sich für die höchste Stufe dieser Altersklasse qualifiziert. Insgesamt acht Mannschaften waren am Start.

Taktisch gut eingestellt von Trainer Gerald Bauer gingen die Judoka auf die Matte. Zum Auftakt gab es einen knappen 4:3-Sieg gegen den DJK Eppelheim. Im anschließenden Halbfinale unterlag man dem BC Karlsruhe mit 5:2. Noch eine Chance hatten die Kämpfer des TV 05 im Kampf um Platz drei. Gegner hier war der 1. BC Schwetzingen. Hochmotiviert gingen die Judoka auf die Matte. Mit 5:2 feigten die Jüngsten des TV 05 den BC Schwetzingen von der Matte und belegten am Ende den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Dank an die vielen mitgereisten Eltern, die unsere Judoka lautstark unterstützten. Für die Mannschaft kämpften: **Lukas Freitas Erhardt, David Cerveny, Finnley Dänzer, Aron Kraft, Annika Schoel, Paul Huber, Moritz Wenger, Robin Hartlage und Lukas Kiefer.**

Karlsruhe Städteolympiasieger im Judo in Mannheim

Alle zwei Jahre findet eine Städteolympiade des Zusammenschlusses von heute neun Sportjugend-Organisationen aus